

Ausgabe 12/2022

# STADTKURIER

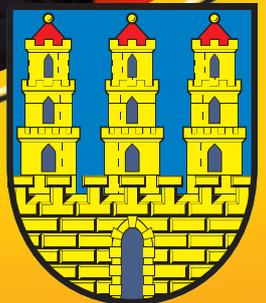
• Amtsblatt der Motorradstadt Zschopau und deren Ortsteile •  
Krumhermersdorf • Wilischthal • Ganshäuser



Allen schöne Feiertage  
und Gesundheit für  
das neue Jahr



OT Krumhermersdorf



Zschopau

## Der Oberbürgermeister informiert

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ich bin mir sicher, diese Adventszeit war für uns alle nach den letzten beiden Jahren eine ganz besondere. Pyramidenanschieben, Adventsbräuche, Geselligkeit mit Freunden und Familie, gemeinsam den Zauber der Weihnachtsmärkte wieder erleben – wie schmerzlich haben wir dies doch alle vermisst!

Dabei sind unsere festlich geschmückte Innenstadt, unser Weihnachtsbaum und unsere Pyramide auf dem gerade fertig gestellten Neumarkt ein Anziehungspunkt für alle aus Nah und Fern.

Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein war auch der Weihnachtsmarkt im Hof unseres Schlosses, den nicht nur viele Zschopauerinnen und Zschopauer besuchten. Für die positive Resonanz bedanke ich mich ganz herzlich und gebe diese sehr gern an das Schlossteam, die Händler und Künstler weiter. Vielen Dank für die tolle Vorbereitung und Durchführung! Nicht nur bei Veranstaltungen, sondern vor allem im täglichen Miteinander ist immer viel freiwilliges Engagement gefragt. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen, die sich ehrenamtlich engagieren, für Ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Damit meine ich alle, die sich engagieren, die sich für ein aktives Vereinsleben einsetzen, mit ihrem Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren für uns da sind oder ihre Nachbarn unterstützen, was zwar vordergründig recht unscheinbar erscheint, aber für ein lebendiges Gemeinwesen sehr wichtig ist.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Zschopau für Ihren Einsatz und ihr Engagement bei der Lösung nicht immer einfacher Fragestellungen.

Und ich möchte es nicht versäumen, mich bei den Damen und Herren Stadträten und sachkundigen Einwohnern für eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt zu bedanken.

Wenn wir auf das alte Jahr zurückblicken, freue ich mich in unserer Stadt viel Engagement und Ideenreichtum zu sehen. Viele Dinge konnten auf den Weg gebracht und zugleich fertig gestellt werden. So haben wir vor gut einem Jahr im Stadtrat nach spannenden Diskussionen sowohl im Gremium als mit Bürgern, Anliegern und Gewerbetreibenden den Umbau unseres Neumarktes beschlossen. Die dafür geplante Zeitschiene war bis Ende dieses Jahres und nicht wenige hielten das für nicht realistisch. Nun, da sich das Jahr seinem Ende zuneigt, freuen wir uns sehr, dass wir diesen durchaus engen Zeitplan einhalten konnten und bis auf einige Restarbeiten unser Neumarkt fertig gestellt werden konnte.

Das Jahr beendet seinen Lauf und lässt uns demütiger werden, demütiger vor dem Geschehenen und vor dem, was sein wird.

Rückblickend sahen wir uns mit unvorhersehbaren Ereignissen konfrontiert, die uns alle berührten und berühren. Unter den gegenwärtigen Bedingungen fällt es manchmal nicht leicht, optimistisch nach vorn zu schauen, aber das in unserer Stadt gemeinsam erreichte lässt mich mit Zuversicht ins nächste Jahr blicken.

Keine Frage - die Zeiten sind besonders - und nur gemeinsam wer-

den wir sie bestehen.

Ich möchte Ihnen von Herzen sehr schöne Festtage wünschen. Wo und mit wem Sie diese auch verbringen werden, lassen Sie es sich gut gehen und nehmen Sie sich Zeit zum Abschalten und Innehalten.

Ich wünsche uns, ich wünsche Ihnen eine besondere Achtsamkeit in dieser bewegten Zeit und uns allen ein gesundes, glückliches und erfülltes Jahr 2022!

Ihr Oberbürgermeister

Arne Sigmund

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil der Sitzung am 23.11.22 folgenden Beschluss:

#### Beschluss Nr. 65

Der Hauptausschuss der Motorradstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhen von 632,93 €.

Zuwender: Volksbank Mittleres Erzgebirge

Betrag: 250,00 €

Datum: 07.10.2022

Zweck: Förderung der Erziehung

Zuwender: Autohandels & Technik GmbH

Betrag: 100,00 €

Datum: 17.10.2022

Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Spendentank Museum

Betrag: 282,93 €

Datum: 24.10.2022

Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

#### Abstimmungsergebnis:

Soll: 13

Ist: 10

Dafür: 10

Dagegen: /

Enthaltungen: /

Befangen: /

#### Tierbestandsmeldung 2023

#### Bekanntmachung der Sächsischen

#### Tierseuchenkasse

#### - Anstalt des öffentlichen Rechts -

T\$K

SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

Sehr geehrte Tierhalter\*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter\*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die fristgerechte Meldung

und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter\*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter\*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.**

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

### Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete\*r Tierhalter\*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a,  
01099 Dresden  
Tel: 0351 / 80608-30  
E-Mail: [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de)  
Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)



QR-Code  
Neuanmeldung

## Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus Zschopau ist am 27.12.2022 nach **Terminvergabe** geöffnet. Die Kasse, das Bürgerbüro mit Melde- und Gewerbesachen sowie das Standesamt sind ohne Terminvergabe zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Vom **28. bis 30.12.2022** ist das Rathaus **geschlossen**.

## Entsorgungstermine 2023

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert, dass sich beim Druck der Abfallkalender der Fehlerteufel eingeschlichen hat. Hier die Änderungen:

### Gelbe Tonne

Zschopau alt: 17.11. richtig **16.11.**  
Großwohnalagen alt: 17.11. richtig **24.11.**  
Krumhermersdorf alt: 17.11. richtig **16.11.**

### Schadstofftermin

Wertstoffhof alt: 30.10. richtig **30.09.**

## Ukraine-Hilfe



### Sach- und Kleiderspenden

Diese werden ab sofort auf dem Petermannweg 5, Erdgeschoss, entgegengenommen. Öffnungszeiten: Di. 13:00 bis 14:30 Uhr und Fr. von, 14:30 bis 17:00 Uhr

### Geldspenden

#### Für unkomplizierte Hilfe in Zschopau:

Große Kreisstadt Zschopau: Erzgebirgssparkasse  
IBAN: DE38 8705 4000 3202 0000 38 Stichwort: Spende Ukraine  
Für die Notleidenden in der Ukraine:  
Diakonie Katastrophenhilfe: Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 Stichwort: Ukraine Krise

### „Dolmetscher“

Gesucht werden Menschen, die dolmetschen und übersetzen können. Die meisten Geflüchteten sprechen Ukrainisch und Russisch, wenige auch Englisch. Würden Sie Ihre Sprachkenntnisse zur Verfügung stellen?

### Fahrdienste

Die Geflüchteten bewegen sich in Zschopau zu Fuß bzw. mit dem Bus. Manchmal braucht es in unser Region aber auch ein Auto. Könnten Sie sich vorstellen, ab und an für Fahrdienste zur Verfügung zu stehen?

Wir wollen die Unterstützung gern koordinieren, dass sie möglichst schnell und zielführend ankommt. Daher bitten wir Sie, Ihr Angebot hier anzumelden bzw. anzubieten:  
[ukrainehilfe@zschopau.de](mailto:ukrainehilfe@zschopau.de), 03725/287170

### Aktuelle Informationen finden Sie hier:

[www.zschopau.de/aktuelles/ukraine-hilfe](http://www.zschopau.de/aktuelles/ukraine-hilfe)

## Beratung von ukrainischen Geflüchteten wird eingestellt

Noch im Oktober konnten wir unsere neue Mitarbeiterin in der Flüchtlingssozialarbeit vorstellen. Diese hatte sich mit all ihrer Kraft den ukrainischen Hilfesuchenden gewidmet.

## Informationen

### Sitzungstermine

Herzliche Einladung zu den nächsten Sitzungen:

**18.01.2023** Stadtrat  
**08.02.2023** Hauptausschuss

Die Sitzungen beginnen jeweils 18:00 Uhr im Ratssaal. Die Tagesordnung der Sitzung finden Sie an den Anschlagstafeln bzw. im Internet unter [www.zschopau.de](http://www.zschopau.de)

Nun geht das Jahr zu Ende und der Landkreis stellt die Förderung dieser Beratungsarbeit ein. Aus diesem Grund wird Frau Wähler ab Januar andere Aufgaben wahrnehmen. Wir als Kirchliche Erwerbsloseninitiative Zschopau werden auch weiterhin Ansprechpartner und Unterstützer für Hilfesuchende jeder Nationalität bleiben. Ohne Förderung sind die Kapazitäten allerdings begrenzt. Um unnötige Wege zu vermeiden, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

## Tafelsystem hat sich bewährt

Im Oktober lief das neue Ausgabesystem der Tafel Zschopau an. Um neue Kunden aufnehmen zu können, haben wir die Abholmöglichkeit auf alle zwei Wochen eingeschränkt. Wir haben gut in den Rhythmus hineingefunden und konnten seitdem über 120 zusätzliche Menschen aufnehmen. Aus diesem Grund führen wir dieses System vorerst weiter. Der Plan für die A und B- Woche findet sich hier oder auf unserer Homepage ([www.kez-zschopau.de](http://www.kez-zschopau.de))

Danke für alle Unterstützung! Ganz besonders möchten wir uns beim Nahkauf und deren Kunden bedanken, die uns im Herbst mit dem Kauf von Spendentüten unterstützt haben.

**Ausgabeplan 2023 Tafel Zschopau**

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1. So Neujahr	1. Mi B	1. Mi B	1. Sa	1. Mo Tag der Arbeit	1. Do
2. Mo	2. Do	2. Do	2. So	2. Di	2. Fr A
3. Di	3. Fr B	3. Fr B	3. Mo	3. Mi A	3. Sa
4. Mi B	4. Sa	4. Sa	4. Do	4. So	4. So
5. Do	5. So	5. So	5. Mi A	5. Fr A	5. Mo
6. Fr B	6. Mo	6. Mo	6. Do	6. Sa	6. Di
7. Sa	7. Di	7. Di	7. Fr Karfreitag	7. So	7. Mi B
8. So	8. Mi A	8. Mi A	8. Sa	8. Mo	8. Do
9. Mo	9. Do	9. Do	9. So Ostern	9. Di	9. Fr B
10. Di	10. Fr A	10. Fr A	10. Mo Ostermontag	10. Mi B	10. Sa
11. Mi A	11. Sa	11. Sa	11. Di	11. Do	11. So
12. Do	12. So	12. So	12. Mi B	12. Fr B	12. Mo
13. Fr A	13. Mo	13. Mo	13. Do	13. Sa	13. Di
14. Sa	14. Di	14. Di	14. Fr B	14. So Muttertag	14. Mi A
15. So	15. Mi B	15. Mi B	15. Sa	15. Mo	15. Do
16. Mo	16. Do	16. Do	16. So	16. Di	16. Fr A
17. Di	17. Fr B	17. Fr B	17. Mo	17. Mi A	17. Sa
18. Mi B	18. Sa	18. Sa	18. Di	18. Do Christi Himmelfahrt	18. So
19. Do	19. So	19. So	19. Mi A	19. Fr	19. Mo
20. Fr B	20. Mo Rosenmontag	20. Mo	20. Do	20. Sa	20. Di
21. Sa	21. Di	21. Di	21. Fr A	21. So	21. Mi B
22. So	22. Mi A	22. Mi A	22. Sa	22. Mo	22. Do
23. Mo	23. Do	23. Do	23. So	23. Di	23. Fr B
24. Di	24. Fr A	24. Fr A	24. Mo	24. Mi B	24. Sa
25. Mi A	25. Sa	25. Sa	25. Di	25. Do	25. So
26. Do	26. So	26. So Beginn der Sommerzeit	26. Mi B	26. Fr B	26. Mo
27. Fr A	27. Mo	27. Mo	27. Do	27. Sa	27. Di
28. Sa	28. Di	28. Di	28. Fr B	28. So Pfingsten	28. Mi A
29. So	29. Mi B	29. Mi B	29. Sa	29. Mo Pfingstmontag	29. Do
30. Mo	30. Do	30. Do	30. So	30. Di	30. Fr A
31. Di	31. Fr B	31. Fr B	31. Mo	31. Mi A	

## Gewerbemietensammlung 2023 Bitte um Übermittlung Ihrer Mieten



Sie haben Gewerberäume gemietet oder vermietet? Für die Ermittlung realistischer Mieten und die Erhöhung der Markttransparenz benötigen wir Ihre Unterstützung! Bitte übermitteln Sie uns Ihre in den Jahren 2020 bis 2022 vereinbarten Mieten. Die Erhebung endet am 13.01.2023.

Mit der Gewerbemietensammlung für die Region Chemnitz steigt die Transparenz im gewerblichen Vermietungsmarkt. Hierfür ist die Meldung aktueller Mieten durch Mieter, Vermieter und Verwalter zwingend notwendig. Wie dringend verlässliche Daten benötigt werden, zeigen die bisher etwa 1.000 Abrufe von Gewerbemieten – zu Neu- und Nachverhandlungen, für gutachterliche Bewertungen und Risikoabschätzungen sowie zur Nachweisführung gegenüber öffentlichen Institutionen. Für das Jahr 2023 ist eine Neuauflage vorgesehen. Es wird eine breit gestreute und belastbare Datenbasis für alle Gewerbeflächen und möglichst viele Orte benötigt.

Gemeinsam mit dem IHK-Arbeitskreis Immobilienwirtschaft und Handwerkskammer Chemnitz bittet die IHK Chemnitz deshalb die Eigentümer, Asset-Manager bzw. Verwalter von gewerblich genutzten und vermieteten Objekten sowie die Mieter um Übermittlung der 2020-2022 vereinbarten Mieten (je Mieteinheit). Den beschreibbaren Erhebungsbogen (XLSX-Datei · 72 KB) sowie die dazugehörigen Erläuterungen finden Sie auf unserer Webseite [www.ihk.de/chemnitz/gewerbemietenspiegel](http://www.ihk.de/chemnitz/gewerbemietenspiegel). Den ausgefüllten Bogen senden Sie bitte per E-Mail an [solveig.pilenz@chemnitz.ihk.de](mailto:solveig.pilenz@chemnitz.ihk.de).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



ZWECKVERBAND  
ABFALLWIRTSCHAFT  
SÜDWESTSACHSEN

Schloßthatstraße 12  
09266 Stollberg  
[www.za-swv.de](http://www.za-swv.de)

## Aufruf: Ideenwettbewerb „Einfälle für Abfälle“ Einladung an die Kinder/Jugendlichen und Vereine im Erzgebirgskreis

Der ZAS sucht mit „Einfälle für Abfälle“ die besten Ideen, die unsere Umwelt sauberer und damit lebenswerter machen. Wenn Abfälle vermieden werden oder wiederverwendet werden können, schonen unsere Ressourcen und schützen die Umwelt. Mit dem Ideenwettbewerb möchte der Zweckverband entstehende Auswirkungen der Abfallreduzierung besser sichtbar machen und eine grundlegende Sensibilisierung für das Thema Abfallvermeidung erreichen.

„Einfälle für Abfälle“ war ursprünglich als reiner Wettbewerb für Schulen, Gymnasien, Förderschulen und Berufsschulen geplant. Bewegt durch Anfragen aus dem Erzgebirgskreis haben wir uns kurzfristig entschlossen, den Wettbewerb ebenfalls für Vereine, Clubs und Gemeindeprojekte zu öffnen, in denen Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 21 Jahren im Erzgebirgskreis aktiv sind. Wir sind der Überzeugung, dass Umweltschutz – und damit auch der Schutz unserer Heimat – jeden angeht.

Ideen sind aus allen Lebensbereichen willkommen, bspw.

Sportvereine,  
Jugendfeuerwehren und Jugendorganisationen der Hilfswerke (ASB, DRK, Johanniter, Malteser, THW, DLRG) \*,  
kulturelle Vereine (Orchester, Bands, Chöre, Tanzvereine, Schnitzvereine und Klöppelschulen) \*,  
Umwelt- und Naturschutzjugendverbände,  
Jugend- und Freizeittreffpunkte,  
konfessionelle und religiöse Jugendorganisationen (Junge Gemeinden, Pfadfinderverbände) \*,

alle sind aufgerufen, Ideen zur Abfallvermeidung, -reduzierung und Wiederverwendung zu entwickeln, aufzugreifen und umzusetzen.

Kooperationen mit lokalen oder regionalen Unternehmen, den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und weiteren Einrichtungen des öffentlichen Lebens sind möglich. In drei verschiedenen Kategorien können Ideen eingereicht werden:

- In **Kategorie A** geht es um die Entlastung des Müllkreislaufes durch Wiederverwertung oder Up-Cycling.
- Bei **Kategorie B** sind Konzepte zur Entlastung des Müllkreislaufes durch Aufkommensreduzierung oder Aufkommenswegfall gesucht.
- In **Kategorie C** passen umweltgerechte und klimapositive Strategien für Haushalte, Firmen und öffentliche Einrichtungen.

Aus allen Einsendungen werden **pro Kategorie** die jeweils **drei besten Ideen** mit einer **Geldprämie** bedacht. **Anmeldungen** sind bis **31.01.2023** möglich.

Für die Anmeldung sowie zur Einreichung der Ideen kann das Formular unter [www.einfaelle-abfaelle.de](http://www.einfaelle-abfaelle.de) genutzt werden. Auf dieser Webseite gibt es zudem umfangreiche Informationen zum Ideenwettbewerb.

Stollberg, 25.11.2022

Ihr/Eurer Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

\*Aufzählungen beispielhaft

## Verkehrsverbund Mittelsachsen informiert:

Am 11. Dezember 2022 war Fahrplanwechsel:



- Verkauf der Fahrplanbücher startete am 7. Dezember 2022
- Saisonverkehr Cranzahl – Vejprty 2023 wieder unterwegs
- Schienenpersonennahverkehr (SPNV) von mehreren Baumaßnahmen betroffen

## Stadtwerke Annaberg-Buchholz warnen

Angespannte Situation am Energiemarkt ruft wieder Betrüger auf den Plan

Annaberg-Buchholz (AH) Aktuell erhalten die Stadtwerke Annaberg-Buchholz wieder vermehrt Kundenmeldungen, welche davon berichten, dass sie in betrügerischer Absicht telefonisch kontaktiert werden. Unabhängig von einander berichten sie, dass die Anrufe meistens mit der Berliner Vorwahl (030) eingehen.

Die Anrufer, welche immer sehr geschult sowie bei Nichterfolg durchaus forsch auftreten, versuchen im Gespräch Kundenda-

ten herauszufinden und informieren sich parallel darüber, welche Produkte die Kunden beziehen, in denen weiteres Potential liegt. Zudem werden auch hier im Annaberger Raum Kontodaten abgefragt, die für eine angebliche Anpassung eines Wärmeliefervertrages notwendig sind. In den meisten Fällen kommen Kunden damit gar nicht in Berührung, da dieser Vertrag der Hausverwaltung/dem Vermieter obliegt.

### Seien Sie vorsichtig!

Diese oder ähnliche Anrufe kommen niemals von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz, auch nicht im Auftrag. Wir kennen die Zählernummern und erfragen diese nicht am Telefon.

Bei fremden Anrufern ist immer Vorsicht geboten! Wenn Sie Zweifel an der Seriosität haben, fragen Sie ihn nach Namen, Auftraggeber und Ihrem Einverständnis für Telefonwerbung. Werbeanrufe bei Privatan schlüssen sind ohne Einverständniserklärung nicht erlaubt und können mit hohen Geldstrafen geahndet werden. Geben Sie niemals persönliche Daten preis. Falls Sie sich unsicher fühlen, legen Sie am besten gleich auf.

Sollten Sie Daten telefonisch übermittelt oder einen Vertrag unterschrieben haben, dann lassen Sie sich umgehend beraten. Es gibt ein Widerrufsrecht.

Bei Fragen und Beratungsbedarf stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz telefonisch unter 03733-56130 oder in den jeweiligen Servicefilialen gern zur Verfügung.

## Bauangelegenheiten

### Ausbau Hauptstraße 155 bis 161 – Krumhermersdorf

Ende November begann der Ausbau des kleinen Stichweges Hauptstraße 155 – 161. Im Vorfeld wurde bereits ein neues Gasleitungsrohr verlegt und der Graben wieder mit Frostschutzmaterial geschlossen, um die Befahrbarkeit über die Winterzeit zu gewährleisten. Im Frühjahr 2023 erfolgen dann die Sanierungsarbeiten an der Entwässerung und der Asphaltdecke.



### Stallabbruch Krumhermersdorf



Die Abbrucharbeiten an der ehemaligen Stallanlage am Ortseingang Krumhermersdorf / Zschopauer Straße schreiten voran.

Die Stadt Zschopau hatte die Fläche von der Agrargesellschaft Großolbersdorf erworben mit dem Ziel der

Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses des Ortsteils Krumhermersdorf. Die Abbrucharbeiten waren öffentlich ausgeschrieben, werden von der Burgstädter Firma Günther durchgeführt und sollen spätestens im März 2023 abgeschlossen sein. Gefördert wird das Vorhaben im Rahmen des Förderprogramms „Vitale Dorfkerne“.

### Baugebiet am Gräbel

Die Erschließungsarbeiten für die einzelnen Baugrundstücke konnten abgeschlossen werden. Im Nachgang erfolgt noch die Erneuerung der Straßenborde und die Schließung



aller Straßenaufbrüche mit Asphalt, so dass die Straße „Am Gräbel“, über die Winterzeit als Einbahnstraße befahrbar sein wird. Restarbeiten, wie die Erneuerung des Fußweges und die Asphaltdeckschicht werden im Frühjahr 2023 abgearbeitet.

Wir freuen uns sehr auf die zeitnahe Bebauung des dritten Baugrundstücks! Bei Interesse an Bauland melden Sie sich gerne im Bauamt (bauamt@zschopau.de, 03725/287241)!



## B a u l a n d

für EFH in der

## Motorradstadt

## Zschopau

ab 80 € / m<sup>2</sup>

[www.zschopau.de](http://www.zschopau.de)

[bauamt@zschopau.de](mailto:bauamt@zschopau.de)

03725 / 287-241 oder -200

### Vitalisierung Naumarkt

Wie geplant konnte der mittlere Neumarkt Anfang Dezember fertiggestellt werden. Alle Hausanschlüsse und Medien wurden verlegt, die Pflasterfläche komplett geschlossen und die neuen Bäume gepflanzt. Als Solitär in der Rundbank ist ein schattenspendender Tulpenbaum gepflanzt worden, in den Pflanzgruben Japanische Kirschen und in den Pflanzkübeln Eisenholzbäume. Nun wird die Baustelle winterfest gemacht. Im Frühjahr erfolgt dann der letzte Streich, die Durchfahrt zwischen Altmarkt und Ludwig-Würkert-Straße.



### Neue Bauhoffahrzeuge

Im November konnten planmäßig noch zwei Ersatzbeschaffungen von Bauhoffahrzeugen realisiert werden. Ein Fiat Doblò und ein Dacia Logan Pickup stehen den Kollegen nun im täglichen Einsatz zur Verfügung. Sie ersetzen einen älteren Fiat Doblò sowie einen Fiat Strada Pickup Bj. 2003. Die ausgemusterten Fahrzeuge wurden in einer öffentlichen Auktion meistbietend versteigert.



### Begrünung

#### Baumpflanzaktion im Stadtwald abgeschlossen



Mit einer dritten Pflanzaktion konnte die ca. 10.000 m<sup>2</sup> große Waldschadensfläche des Kommunalwaldes in der Neuen Heimat nunmehr vollständig wiederaufgeforstet werden. Bereits im April dieses Jahres sind unter großer Beteiligung von Bürgern und Vereinen 500 Douglasien und Weißtannen gepflanzt worden. Zwischenzeitlich pflanzten Kinder der Klasse 2b der Grundschule Gornau einige Kastanienbäume, die seit ihrer Einschulung in Pflanzkübeln heranwuchsen.

Dem Aufruf zur Pflanzaktion am 26. November sind dieses Mal leider nur Wenige gefolgt. Nichtsdestotrotz konnten alle 250 bestellten Vogelkirschen und einige Douglasien in die Erde gebracht werden. Mit Glühwein und Kinderpunsch konnte im Anschluss im kleinen Kreis die Weihnachtszeit eingeläutet werden. Wir danken herzlich den fleißigen Helfern!

Zum Abschluss erfolgte die Anbringung der noch fehlenden Verbissschützer durch den städtischen Bauhof. Nun kann in den nächsten Jahren hier ein artenreicher Mischwald heranwachsen, der hoffentlich langfristig einen stabilen Baumbestand herausbildet.

Direkt neben der aufgeforsteten Waldschadensfläche mussten kürzlich weitere vom Borkenkäfer befallenen Fichten entnommen

werden. Diese werden in den nächsten Wochen noch abtransportiert. Da hier jedoch kein Fichten-Reinbestand aufwuchs, wird sich die Fläche auf natürliche Weise wieder verjüngen, da der Waldboden wieder Licht bekommt und die verbleibenden Lärchen und Laubbäume aus den angrenzenden Waldteilen selbst für den Nachwuchs sorgen können.

## Neugestaltung Anton-Günther-Platz

Auch der Baumbestand auf dem Anton-Günther-Platz leidet unter der anhaltenden Trockenheit der vergangenen Jahre. Mussten bereits 2020 und 2021 etwa 20 Fichten und Kiefern gefällt werden, sind 2022 weitere neun Fichten dazugekommen und mussten gefällt werden. Mit der Pflanzung von vier serbischen Fichten, einer Schwarzkiefer, einer Nordmann- und einer Koreatanne konnten die entstandenen Lücken wieder etwas gefüllt werden. Der Umbau hin zu einem den Bedingungen des Klimawandels angepassten Baumbestand hat hier jedoch erst begonnen, da die noch verbliebenen Fichten in keinen guten Zustand sind und womöglich in den nächsten Jahren auch noch ersetzt werden müssen. Weitere Anpflanzungen sind in Planung. Ein großer Dank gilt dem Bauhof, der die Baumpflanzungen lieferbedingt kurzfristig umsetzen und Zeitgleich den Aufbau des Weihnachtsbaumes auf dem Neumarkt durchführen musste.



## Baumspende für einen Mammutbaum



Dank einer großzügigen Spende von Volkmar Zschocke wird künftig ein Mammutbaum den Anton-Günther-Platz dominieren, wo zuvor eine Gruppe von 3 mächtigen Fichten das Bild bestimmte. In seinem digitalen Adventskalender berichtet er von dem Projekt: *„Der Wunsch, der Stadt Zschopau einen Baum zu spenden, entstand bei meiner Erzgebirgs-Sommertour 2022. Die Stadt passt sich aktuell*

*mit verschiedenen Maßnahmen zur Abkühlung und Verschattung den klimatischen Veränderungen an: Seminargarten, Neuer Markt und jetzt die Neugestaltung des Anton-Günther-Platzes. Überall*

*werden neue Bäume gepflanzt. Gern habe ich dafür einen Beitrag geleistet. Das ist eine Herzensangelegenheit, denn in Zschopau habe ich viele wunderbare Kindheitstage bei meiner liebevollen Oma verbracht. Die Spende ist somit auch Referenz an die Erzgebirgsheimat. Überrascht hat mich der Vorschlag der Stadt, einen Mammutbaum zu spenden. Doch vor Ort auf dem Anton-Günther-Platz wird deutlich, dass ein solcher künftiger Riese hier gut platziert ist. Der immergrüne Mammutbaum ist ein winterharter Parkbaum, der hoffentlich auch mit der Sommerhitze besser klarkommen wird, als die arg gestressten Fichten.“*

## Stadtbegrünung auf dem Neumarkt



Auch auf dem Neumarkt konnten Anfang Dezember die geplanten Baumpflanzungen durchgeführt werden. Während künftig insgesamt 9 Kirschbäume den Neumarkt zur Blütezeit in besondere Pracht versetzen, wird der zentral gepflanzte Tulpenbaum mit Rundbank Schatten spenden und zusammen mit dem Wasserspiel für Abkühlung sorgen.

Leider konnten an der Nordseite des Neumarktes keine Bäume fest verpflanzt werden, da dort zahlreiche Versorgungsleitungen eine Pflanzung unmöglich machten. Daher wachsen die Kirschbäume künftig dort in mobilen Pflanzkübeln. Weitere vier Eisenholzbäume werden als Gruppe in mobilen Pflanzkübeln eingeordnet und begrenzen den Fußgängerbereich zu den Parkplätzen im unteren Bereich.



## Erhalten Sie Ihre Bäume!

Mit etwas Befremden mag mancher Bürger beobachten, dass derzeit in der Stadt neben einigen Baumpflegearbeiten auch wieder einige Bäume gefällt werden, wofür der Grund nicht auf dem ersten Blick einleuchten mag.

So müssen demnächst auf der Goethestraße an der Garagenanlage in einer Linden-Baumreihe drei Bäume entnommen werden, obwohl sie gesund sind und eine Sommerlinde sogar einen besonders schönen Wuchs mit geradem Leittrieb aufweist. „Welch ein Frevel!“ Sagen die Einen. „Warum nicht gleich Alle Dreckschleudern?“ Sagen die Anderen.

Unseres Erachtens nach ist die Maßnahme im Sinne der übergeordneten Entwicklungsziele des Stadtgrüns notwendig. In der besagten Baumreihe stehen die Bäume nach etwa



30 Jahren mittlerweile zu dicht, so dass sie nicht genügend Raum haben, um jeweils eine schöne, regelmäßige Krone entwickeln zu können. Würde man jetzt nicht reagieren, hätte dies zur Folge, dass sich die Bäume gegenseitig zu sehr bedrängen.

Wird die Baumreihe jedoch aufgelockert, bekommen die verbleibenden Bäume genügend Licht, um sich auch in den nächsten Jahrzehnten entfalten zu können.

Was passiert, wenn dies nicht erfolgt, kann der interessierte Bürger

an der Grünfläche Bertolt-Brecht-Straße sehen. Dort sind Anfang der 1990er Jahre einige Berg-Ahorne gepflanzt worden, die jeweils nur ca. 3 Meter auseinander stehen. Leider wurde hier verpasst, den Jungbäumen eine Jungbaumpflege (Aufbau- und Erziehungsschnitt) zu verpassen und frühzeitig Fehlentwicklungen zu vermeiden, die sich später gar nicht oder nur mit viel Aufwand beheben lassen. Die Folge sind teilweise ungünstig verzweigte mehrstämmige Bäume mit schmalen Baumkronen. Dies ist zunächst nicht dramatisch, jedoch so eigentlich nicht gewünscht. Zu stark bedrängten Bäumen fehlt schlicht die Möglichkeit, sich auf lange Zeit günstig zu entwickeln.

Wer in seinem Privatgarten nach genauerer Betrachtung ebenfalls zu dem Schluss kommt, dass die gezielte Entnahme einzelner Bäume zugunsten des gesamten Baumbestandes zielführend sein könnte, muss sich nicht scheuen, einen Baumfällantrag zu stellen. Gemäß § 5 der Satzung rechtfertigt dies nämlich eine Genehmigung, die dann kostenfrei ausgestellt wird. Kein Fällgrund indes ist im Übrigen das Aufkommen von Laub und die Notwendigkeit der Reinigung von Dachrinnen. Dies sind normale Unterhaltungsaufgaben, die jeden Gartenbesitzer und Hauseigentümer zuzumuten sind.

In dem Zusammenhang soll darauf hingewiesen werden, dass **Baumfällanträge** bitte rechtzeitig zu stellen sind. Die Baumschutzsatzung sieht eine Bearbeitungszeit von 6 Wochen vor, die insbesondere zur Herbstzeit auch benötigt wird.

Mit der letzten Änderung des Sächsischen Naturschutzgesetzes vom 09.02.2021 gilt die **Gehölzschutzsatzung Zschopau** von 2000 formal wieder in all ihren Festlegungen. Das bedeutet insbesondere, dass auch wieder für Birken, Pappeln und Weiden mit Stammumfängen von mehr als 30 cm und auch für Nadelbäume mit Stammumfängen von mehr als 60 cm Fällgenehmigungen erforderlich sind. Es war nicht unsere Entscheidung, sondern die Entscheidung der Landespolitik, dass Bäume, die mancher als Unkraut bezeichnet, den gleichen Status bekommen sollten, wie andere Bäume auch.



Die ästhetische Beeinträchtigung ist hier das geringste Problem!

**Ungenehmigte Fällungen** bzw. baumschädigende Eingriffe (z.B. starke Einkürzungen „Kappungen“) von geschützten Bäumen sind Ordnungswidrigkeiten, die mit empfindlichen Bußgeldern belegt werden können.

Baumschädigenden Schnittmaßnahmen könnte an dieser Stelle ein eigenes Kapitel gewidmet werden und der in Folge entstehende Schaden dürfte kaum zu beziffern sein. Leider sind diese bei uns so weitverbreitet, dass sie mitunter kaum als problematisch wahrgenommen werden. Kappungen machen den Baum nicht sicherer, sondern erhöhen bereits nach wenigen Jahren die Bruchgefahr. Sie sind als ein gravierender Eingriff in den Organismus Baum zu bewerten. Die erhofften Effekte bleiben aus.

**Ironischerweise lassen sie die meisten von Bäumen verursachten Schäden auf solch schwerwiegende baumschädigende Eingriffe zurückführen!**

Ein gesunder Altbaum ist dabei sehr viel weniger gefährlich, als im Allgemeinen angenommen.

**Fachgerechte Einkürzungen** sind im Ausnahmefall zulässig; es wird grundsätzlich empfohlen, auch hierfür einen Ausnahmeantrag („Fällantrag“) zu stellen. Beratung zum Thema erhalten Sie im Link am Ende des Artikels sowie beim zuständigen Mitarbeiter Herrn Burckhardt.



Fachfirma, aber kein fachgerechter Baumschnitt

Warum der Aufwand und die Bürokratie? Weil es unseres Erachtens notwendig ist. Wie beschrieben führt oft Unwissenheit zu nicht beabsichtigten negativen Folgen, weshalb die fachliche Beratung wichtig ist. Auch wenn es für die meisten der Bürger selbstverständlich ist, dass nach einer notwendigen Baumfällung auch wieder neue Bäume nachgepflanzt werden müssen, so wird dies leider von Einigen nicht

so gesehen. Vielleicht wird der Klimawandel in einer bisher eher klima-benachteiligten Region von vielen als nicht allzu drängendes Problem gesehen. Doch all

denen, die sich mit dem Thema Stadtgrün auseinandersetzen, ist der Ernst der Lage bewusst. So offensichtlich die Lage jedem klar wird, der mit offenen Augen durch unsere Wälder streift, so bleibt den meisten verborgen, unter welchem schädigenden Stress die Bäume in der Stadt stehen, die mit viel schlechteren Wachstumsbedingungen auskommen müssen.



Eingehende Untersuchung an einem vorgeschädigten Baum. Er steht unter Beobachtung, kann aber noch erhalten werden.

Entschlossenes Handeln ist dringend geboten, wenn wir auch in Zukunft in einer grünen und lebenswerten Stadt leben wollen. Insofern ist es auch geboten, mit den vorhandenen, gesunden Bäumen verantwortungsvoll umzugehen, diese fachgerecht zu pflegen und diese nur dann zu beseitigen, wenn sich dies nicht vermeiden lässt.

Fragen und Antworten zu Baumfällungen und Baumpflege finden Sie unter

[www.zschopau.de/baumschutz](http://www.zschopau.de/baumschutz)



## Aus den Kindertagesstätten

### Kita „Pfiffikus“ Langsam verabschieden wir uns vom Jahr 2022...



... Zeit für einen kurzen Rückblick.

Auch in diesem Jahr gab es in der Kita „Pfiffikus“ wieder Vieles zu erleben.

Ob Faschingsfeier, Besuch vom Osterhasen, der Puppenspieler, die Feuerwehr zum Kindertag, Ausflüge, sportliche Aktivitäten zum Sportabzeichen „Flizy“, Zuckertütenfest, das Mitwirken beim Umzug vom Schloss- und Schützenfest: die „Pfiffikuse“ waren dabei.

Im Oktober besuchte uns noch Herr Müller mit seinen Kolleginnen von der Polizei. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte von Poldi. Und auch so ein Polizeiauto ist sehr interessant für die großen „Pfiffikuse“.

Im November besuchten uns zum „Bundesweiten Vorlesetag“ Schülerinnen des Gymnasiums Zschopau, im Gepäck zwei spannende Geschichten. Und auch die Bundestagsabgeordnete Frau Harzer las den Kindern aus der Löwengruppe die Geschichte von den „Streithörnchen“ vor.

Die letzten Wochen des Jahres wandten wir uns der Weihnachtszeit zu! Für den Zschopauer Weihnachtsmarkt gestalteten die Schulanfänger mit Ihren Erzieherinnen ein märchenhaftes Kindermusical! Mit viel Liebe zum Detail entstand ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Liedern und auch traditionellen erzgebirgischen Versen.



Liebevoll schmückten die Kinder der Löwengruppe den Weihnachtsbaum der Volksbank. Und auch der Baum vor dem Rathaus wurde liebevoll mit Gebasteltem verziert.

Mit weihnachtlichen Melodien, Gedichten, Basteleien, Besuch beim Musiktheater „SpielART“ und der Weihnachtsbäckerei stimmen wir uns nun auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Herzlichst möchten wir uns bei der Volksbank Erzgebirge in Zschopau bedanken, welche mit ihrer Spende den Besuch der Kindergartenkinder im Musiktheater ermöglicht hat.

Des Weiteren gilt unser Dank Herrn Vieweger, welcher die Erzie-

herinnen bei der Vorbereitung des Musicals unterstützt hat. Auch den Vertretern und Vertreterinnen des Elternrates möchten wir für Ihre Arbeit in diesem Gremium, für Anregungen und Hinweise, danken.

Allen Eltern möchten wir für das entgegengebrachte Vertrauen und auch gezeigtes Verständnis danken.

Ein großes herzliches Dankeschön gilt auch den Erzieherinnen, unseren Küchenfeen und unserem Hausmeister für den täglichen Einsatz in ihrem jeweiligen Aufgabengebiet.

Wir wünschen allen „Pfiffikussen“ und deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten, einen fleißigen Weihnachtsmann sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Freuen wir uns nun auf das neue Jahr mit all seinen schönen Momenten, Herausforderungen und Erlebnissen.

Mandy Haustein und Susanne Kunzmann  
Leitung der Kita „Pfiffikus“

### Kita „Spatzennest“ So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit...



Das Jahr geht zu Ende wie auch die Adventszeit. Das Warten auf den Weihnachtsmann beginnt ... Da duftet es lecker nach Plätzchen und Räucherkerzen, überall sieht man Lichter in den Fenstern und die Zimmer sind festlich geschmückt.

Die Kinderaugen glänzen vor lauter Vorfreude und eine gemütliche Stimmung zieht in die Kita „Spatzennest“ ein. Jeden Tag öffnen wir ein musikalisches Türchen im Adventskalender mit allen Kindern der Kita und in den Gruppen wird gebastelt, gesungen und natürlich gebacken. Die Kleinsten von uns erleben Weihnachten zum ersten Mal bewusst, da gibt es eine Weihnachtsgeschichte zum Mitmachen und die Kinder schauen gespannt dem Kamishibai zu. Der Baum wird gemeinsam geschmückt und manchmal schaut auch ein kleiner Wichtel ins Zimmer ...



Wir wünschen allen Familien mit ihren Kindern eine besinnliche Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr.

Anzeige

**Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen**

**03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)**

**Wohnmobilcenter  
am Wasserturm**

## Rückblick

### Freiwillige Feuerwehren aus Südsachsen trainieren den Umgang mit Erdgas beim Anti-Havarie-Training

Bei jedem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren müssen sich die Kameraden auf neue, teilweise unbekannte Situationen einstellen und das innerhalb kürzester Zeit. Damit sie bei Einsätzen im Zusammenhang mit Erdgas und bei Gasbränden richtig und sicher reagieren, unterstützt sie der Energieversorger **eins** mit ganztägigen Anti-Havarie-Trainings. Mehr als 100 Freiwillige Feuerwehren aus Chemnitz und Südsachsen mit jeweils 2 Kameraden können das Training im Freiburger DVGW-Trainingszentrum Erdgas absolvieren. Die Kosten übernimmt **eins**.



Auch unsere ortsansässigen Feuerwehren aus Zschopau und dem Ortsteil Krumhermersdorf, hatten im September die Möglichkeit, ihr Wissen rund um das Thema Erdgas zu erweitern. Im Theorie teil am Vormittag lernten

die Feuerwehrleute, wie Gefahrensituationen bei unkontrolliert austretendem Erdgas vermieden werden können und welche Verhaltensregeln einzuhalten sind. Um die Risiken besser einschätzen zu können, trainierten sie am Nachmittag ihr Können auf der Baggerschaden-Demonstrationsanlage. Unter Anleitung der Experten des DVGW-Trainingszentrum Erdgas wurden realitätsnahe Szenarien, wie Gasbrände oder eine Havarie im geschlossenen Raum simuliert. Die Kameraden wurden dabei aktiv in die Übungen einbezogen und löschten die Brände in Schutzkleidung selbstständig. So konnte unter kontrollierten Bedingungen das richtige Verhalten im Ernstfall trainiert werden.

**eins** und die Freiwilligen Feuerwehren in Südsachsen arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durch und hat in den letzten Jahren für rund 240 Kameraden Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring unterstützt. Damit sind die Einsatzkräfte im Ernstfall schnell und sicher vor Ort. Mit den kostenlosen Anti-Havarie-Trainings erweitert der Energiedienstleister das Engagement für die Kommunen in Südsachsen. „Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet“, erklärt Roland Warner, Vorsitzender der **eins**-Geschäftsführung. „Unser Erdgasnetz ist sehr sicher. Die Kameraden der Feuerwehren müssen nur in sehr seltenen Fällen zu Einsätzen an Erdgasleitungen ausrücken. Gerade weil diese Situationen nur vereinzelt auftreten, ist es wichtig, sie zu üben. Mit den Anti-Havarie-Trainings möchten wir dazu beitragen, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Umgang mit Erdgas und bei der Bekämpfung von Gasbränden Sicherheit erlangen.“

### Pyramidenanschieben in Zschopau

Am 26.11. konnten wir nun endlich wieder unser Pyramidenanschieben durchführen. Auf dem neugestalteten Neumarkt konnte zum ersten Mal unsere Pyramide nun ihren neuen Standort einweihen.

Bei festlichem weihnachtlichem Programm, das uns der Posaunenchor Zschopau und unser Hort der Grundschule „Am Zschopenberg“ bot, konnten die Kinder zusammen mit unserem Oberbürgermeister mit einem kräftigen „Schieb an“ die Pyramide anschieben und die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes anschalten. Zahlreiche Besucher nutzen es, bei Glühwein und Roster in gemütlicher Atmosphäre den neuen Marktplatz in Augenschein zu nehmen, und mit dieser Veranstaltung feierlich die Weihnachtszeit einzuläuten.



### Pyramidenfest Krumhermersdorf

Auch in Krumhermersdorf wurde an diesem Tag mit dem Pyramidenfest das Anchieben der Pyramide gefeiert. Auf dem gemütlichen Festplatz konnte man auch hier dem Posaunenchor und dem weihnachtlichen Programm der Kita „Bienenhaus“ lauschen. Danach ging es mit allen Kindern und ihren Lampions zur Pyramide, die dort durch unseren Ortvorsteher Jörg Reichel wieder feierlich in Betrieb genommen wurde.



Anzeige

Verschenken Sie Glückwünsche  
in einer originellen Anzeige!



Tel.0371-422431

## „Märchenhafte Schlossweihnacht“ in Zschopau

Endlich war es wieder soweit, nach 2 Jahren Pause konnten wir sagen – es gibt ihn wieder, den Weihnachtsmarkt.

Traditionell am 2. Advent roch es im Schlosshof und auf dem Parkplatz nach Bratwurst und Glühwein. Viele Händler hatten ihre Stände aufgebaut und es gab neben altbewährten auch neue Händler, die ihre Waren anboten. Das Programm an allen 3 Tagen war sehr abwechslungsreich und wurde belebt von den Kindern, die immer freitags auftreten, den Bergsängern aus Geyer über das Andrea Berg Double Angela Prescher und den Haamtleit bis zu einem besonderen Höhepunkt am Samstag – die Jana Feuershow.

Auch in der „Hutzenstube“, die vom Förderverein Schloss Wildeck betrieben wurde, gab es wieder Erzgebirgsmusik vom feinsten mit dem „S' Berschl“. Dort wurde mitgesungen und geschunkelt. Auch unsere Vereine gaben Einblicke in ihre Arbeit – so die 2 Klöppelgruppen und die Schnitzer aus Zschopau und Krumhermersdorf. Auch für die Kleinsten wurde ein buntes Programm geboten, der Jugendclubverein „High Point“ hatte eine

Wichtelwerkstatt aufgebaut. Auch unsere Schlosshexe Wildexa hatte viel zu tun, doch viele Kinder durften sie im Hexenhaus besuchen. Sie hatte sich in diesem Jahr ihre Hexenschwester Durro zur Verstärkung geholt.

Aber alles wartete auf ihn – den Weihnachtsmann. Die Besucher staunten nicht schlecht, als dieser mit einer weihnachtlich geschmückten MZ in den Schlosshof fuhr. Sofort war er umringt von den Besuchern. Ein tolles Erlebnis! Es gab aber noch mehr zu bestaunen, der Förderverein Schloss Wildeck hatte viele Märchen um das Schloss aufgebaut und sponserte auch die Eisenbahn, die auf dem Parkplatz ihre Runde drehte.

Es war ein toller Markt und wir hoffen, auch im nächsten Jahr diesen wieder so durchführen zu können. Hiermit wollen wir uns auch nochmal bei den Sponsoren bedanken, dass sie uns beim Füllen des Weihnachtsmannsackes geholfen haben. Vielen Dank an den Regionalverkehr Erzgebirge, die Erzgebirgssparkasse, die Fleischerei Göhler und das Autohaus Bengner.

## Impressionen Weihnachtsmarkt:



Anzeige

Ihr Wechsel zu den Besten!

- Fertigungsmitarbeiter
- Schweißer
- Obermonteur
- Bauleiter



DAS HANDBWERK  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

☎ 0172/5490988 ✉ karriere@wtc-chemnitz.de ☎ 0371/53074-40 🌐 wtc-chemnitz.de

## Zweifigürliche Plastik – Sehnsucht des Menschen

Die o. g. Plastik, die ehemals das Freibad Zschopau zierte wurde am Freitag, dem 09.12.2022, an der Schwimmhalle aufgestellt. Die Figuren wurden restauriert.



Hier noch einige Informationen dazu

Im Rahmen des Wohnungsbauprogrammes der DDR waren 0,5 % Bausumme der Gemeinschaftseinrichtungen für die künstlerische Gestaltung von Wohngebieten vorgesehen.

Künstler: Fritz Böhme aus Hohndorf  
 Auftraggeber: Rat der Stadt Zschopau  
 Bauabnahme: 22.12.1983

bis Mitte April verbleibt die Plastik beim Künstler  
 danach wird sie zwischenzeitlich im Freibad aufgestellt  
 vorgesehener Standort: Neubaugebiet August-Bebel  
 Grünanlage vor dem „Haus der Dienste“  
 Material: glasfaserverstärktes Polyester mit Farbanstrich  
 Größe: Gesamtlänge 5,00 m  
 Gesamtbreite 1,50 m  
 Kosten: 20.000 Mark Künstlerhonorar

Mit dem Künstler wurde ein Pflegevertrag über den Farbanstrich der Plastik geschlossen. Der Hauptauftraggeber Wohnungsbau fertigte das Fundament.

Die Plastik sorgte seit der Aufstellung zu einer erheblichen Diskussion bei den Bürgern von Zschopau. 1986 wird im Fundament ein 4 cm breiter Riss durch Setzungserscheinungen festgestellt. Es droht eine Zerreißung der Plastik. Eine Reparatur des Fundaments wird ausgeschlossen.



In einer Beratung von Bürgermeister, Stadtbaudirektor, Ratsmitglied für Kultur und dem Büro für architekturbezogene Kunst Karl-Marx-Stadt wird am 23.06.1987 festgelegt, die Plastik endgültig ins städtische Freibad umzusetzen. Die Kosten des Transports und der Wiederaufstellung trägt die Stadt. Als Ersatz wird für das August-Bebel-Wohngebiet eine neue Plastik beim Künstler in Auftrag gegeben.

## Vorschau

### Objekt des Monats



Im Dezember blicken wir zurück auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr „100 Jahre Motorradtradition Zschopau“. Neben Saisonauftakt und -abtakt feierte die Motorradstadt Zschopau in diesem Jahr erstmalig das Sommertreffen auf dem geschichtsträchtigen Gelände des MZ-Altwerks. Darüber hinaus entführte unsere Sonderausstellung „Wind im

Gesicht“ Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise durch die 100-jährige Motorradgeschichte anhand von ausgewählten Modellen, Grafiken und Texten. Unser Objekt des Monats ist ein Tankdeckel, der anlässlich dieses Jubiläums gefertigt wurde. Dieser passt mit einem Durchmesser von 80 mm auf den Tank der MZ-Vorwendemodelle und auch auf einige MZ-Modelle nach 1990. Zum Tank gehört auch eine Korkdichtung. Das Objekt wurde auf Wunsch des Unternehmens „FEZ“ aus Zwickau von der Firma „Oldtimerteile Heinisch“ in Brandenburg hergestellt. Zu unserem Motorradtreffen „Saisonabtakt“ am 29.10.2022 bereichert die Firma Heinisch unseren Teilmarkt und spendet dem Museum das Exponat.



**Liebe Leserinnen und Leser der Stadtbibliothek Zschopau**

Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,  
 und das Jahr geht auf die Nelge,  
 und das schönste Fest ist da!  
 Theodor Fontane, 1819-1898

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie im neuen Jahr 2023 recht viel Gesundheit und immer wieder Lust auf unsere Bibliothek!

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für Ihre Treue bedanken und freuen uns auch im kommenden Jahr auf viele interessante und lesefreundliche Begegnungen in unserer Einrichtung sowie zu unseren Veranstaltungen!

Sind Sie einfach im nächsten Jahr mit dabei, wenn unsere Zschopauer Bibliothek auf 160 Jahre ihres Bestehens zurückblicken kann und freue Sie sich auf ein vielseitiges Angebot an Lesungen, Kabarettabenden, Diavorträgen, Konzerten u.v.a.m. Wir laden Sie schon heute ganz herzlich dazu ein! Unser vollständiges Veranstaltungsprogramm für das Jubiläumsjahr 2023 finden Sie, immer wieder aktualisiert, auf unserer Webseite ([zschopau.bbopac.de](http://zschopau.bbopac.de)).

Herzliche Grüße

Ihr Team der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

**1863 bis 2023 – 160 Jahre Bibliothek  
 Veranstaltungen 2023 - Januar bis  
 März**

Änderungen vorbehalten!



**Donnerstag, 25.01.2022, 16:00 Uhr,**

Schloss Wildeck Zschopau, Stadtbibliothek  
**„Wenn der Bücherwurm erzählt...“** – Ein Familiennachmittag  
 Kinder ab ca. 3 Jahren können spannende und lustige Geschichten hören und es gibt Anregungen zu einer kleinen Bastelei. Seid gespannt, was unser Bücherwurm WILLI und die Bibliotheksausmaus YAKI zu berichten haben!  
 Eintritt frei!

**Freitag, 27.01.2023, 19:00 Uhr**, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal  
**Kabarett „Fettnäppchen“ aus Gera mit dem Stück „24 ½ - Wenn die Tage länger werden“**  
 Es spielen Eva-Maria Fastenau & Michael Seeboth  
 Eintritt: 25,00 Euro VVK / 28,00 Euro AK

Aus dem Stück...  
 ... es kracht wieder mal bei Familie Osterstein. Aber diesmal kräftig. Ralf ist im Homeoffice und Siegrid muss ihn nun den lieben langen Tag ertragen.  
 Um seiner ewigen Besserwisserei zu entkommen beschließt sie, sich einen Job zu suchen.  
 Somit muss Ralf die Hausarbeit übernehmen und das Chaos ist vorprogrammiert...



**März**  
 Freitag, 10.03.2023, 19:00 Uhr,  
 Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal  
 Live-Reportage „TATRA“ mit Ralf Schwan  
 Eintritt: 8,00 Euro VVK / 10,00 Euro AK

Ralf Schwan nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise in das kleinste Hochgebirge der Erden - die TATRA. Diese Region hat immer wieder aufs Neue ihre Reize. Sei es die Durchquerung der Hohe Tatra von Ost nach West, die Besteigungen von schroffen Gipfeln auf der polnischen und slowakischen Seite oder die Wanderungen in der Niedere Tatra, Orawa und Mala Fatra – Ralf Schwan zeigt wunderbare Bilder von seinen Wanderungen, erzählt interessante Reiseerlebnisse und macht damit Lust aufs Wandern und Verreisen in diese abenteuerliche Bergwelt.

**Schließzeiten der Stadtbibliothek Zschopau während der Weihnachtstage und über den Jahreswechsel 2022/2023**



Die Stadtbibliothek Zschopau bleibt vom 24. bis 28. Dezember 2022 sowie am 31. Dezember 2022 und am 01. Januar 2023 geschlossen.  
 Für dringende Rückgaben von Medien steht ein Medienrückgabewagen bereit. (Bibliothekseingang, 1. Etage im Westflügel des Schlosses Wildeck Zschopau).

**Einladung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am Freitag, dem 27. Januar 2023**

**14:00 Uhr am Grab der jüdischen Frauen auf dem Friedhof Zschopau**  
**14:30 Uhr am Denkmal der Erinnerungskultur in der Gartenstraße (Thälmann Denkmal)**  
**AG Erinnerungskultur Die LINKE OG Zschopau**

**Pendleraktionstag Erzgebirge 2022: DIE regionale Jobmesse zwischen Weihnachten & Neujahr**

Der Blick auf den Kalender ist ein untrügliches Zeichen: Die schönste Jahreszeit im Erzgebirge und damit auch das Weihnachtsfest rücken mit großen Schritten näher. Und fast so traditi-

onell wie ‚Neinerlaa‘ und Lichterglanz gehört der Pendleraktionstag Erzgebirge zum festen Termin in den Zwischentagen. Nach zweijähriger Vor-Ort-Pause veranstalten die Partner der Fachkräfteallianz Erzgebirge den Pendleraktionstag am 28.12.2022 im Kulturhaus Aue von 10:00 bis 14:00 Uhr.

## 12. Weihnachtsbaumfeuer der Feuerwehr Zschopau



am Sonnabend,  
 dem **14.01.2023**,  
 ab **17:00 Uhr**,  
 am Hexenfeuerplatz  
 (unterhalb der Grundschule  
 „Am Zschopenberg“)  
 Für das leibliche Wohl mit  
 musikalischer Umrahmung  
 wird gesorgt.

Weihnachtsbäume können  
 ab **16:00 Uhr** an der  
 Feuerstelle abgegeben werden.



**Über 60 und niemand da zum Reden?**

**0800 4 70 80 90**

Feiertagstelefon:  
 von Heiligabend bis Neujahr  
 rund um die Uhr erreichbar

anonym, vertraulich, kostenfrei  
[www.silbernetz.de](http://www.silbernetz.de)

## Weitere Veranstaltungstipps im Monat Dezember



### Tägliche Angebote im High Point

13:00 – 18:00 Uhr, Spielstube Mini-Maxi (spielen, quatschen, chillen...)  
 14:00 – 18:00 Uhr, Radeltreff (Fahrradselbsthilfewerkstatt)  
 15:00 – 18:00 Uhr, Internetcafé  
 15:00 – 18:00 Uhr, offener Bereich (Billard, Tischtennis, Kicker, Treffpunkt)

### montags

14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volksolidarität Zschopau (02./16./30.01.), Mehrgenerationenhaus

### dienstags

16:00 - 16:45 Uhr - 16:30 Uhr, Tanzen für Kleinkinder (3 bis 6 Jahre), Jugendclub High Point  
 14-tägig, 17:00 - 19:30 Uhr, Malzirkel

### mittwochs

09:00 - 11:30 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point  
 13:00 - 15:00 Uhr, Digitale Hilfestellung (18.01.) nur mit Terminvereinbarung 03725 22468  
 10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe (11./25.01.) Volksolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus

### donnerstags

16:00 - 17:00 Uhr Kleinkindersport (Kinder ab 1,5 Jahre in der A.-Bebel-Turnhalle  
 15:30 - 17:30 Uhr Schnitzabend für Kinder und Jugendliche, Schnitzerheim, Gartenstraße 3  
 17:00 - 18:30 Uhr Sport aktiv (Kinder und Jugendliche 8 – 14 Jahren  
 18:00 – 20:00 Uhr Schnitzerabend für Erwachsene, Schnitzerheim, Gartenstraße 3

### freitags

18:30 Uhr Imkerverein, letzter Freitag im Monat, an wechselnden Orten  
 weitere Infos unter: 0152 28679121

### Dienstag, 03.01.2023

14:00 Uhr – Geselliger Spielenachmittag  
 Treff: Mehrgenerationenhaus  
 18:30 Uhr – AG Häuser  
 Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

### Mittwoch, 04.01.2023

14:30 Uhr – Leselust mit Frau Klemm  
 Treff: Mehrgenerationenhaus

### Montag, 09.01.2023

09:30 Uhr – Wandergruppe des Seniorenhauses  
 Treff: im Seniorenclub  
 14:00 Uhr – Klöppeln II  
 Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

### Dienstag, 10.01.2023

14:00 Uhr - Geselliger Spielenachmittag  
 Treff: Mehrgenerationenhaus  
 17:00 Uhr – AG Schach  
 Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

### Mittwoch, 11.01.2023

14:30 Uhr – Klöppelgruppe I  
 Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

### Samstag, 14.01.2023

19:00 – 23:00 Uhr – Sterni und Freunde  
 Treff: Grüner Saal, Schloss Wildeck

### Dienstag, 17.01.2023

14:00 Uhr – Geselliger Spielenachmittag  
 Treff: Mehrgenerationenhaus  
 18:30 Uhr – AG Häuser  
 Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

### Montag, 23.01.2023

14:00 – Klöppeln II  
 Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

### Dienstag, 24.01.2023

14:00 Uhr – Geselliger Spielenachmittag  
 Treff: Seniorenhaus  
 17:00 Uhr – AG Schach  
 Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

### Mittwoch, 25.01.2023

14:30 Uhr – Klöppelgruppe I  
 Treff: Vereinsraum, Schloss Wildeck

### Freitag, 27.01.2023

19:00 – 21:00 Uhr – Kabarett-Abend „Fettnäppchen“  
 Treff: Grüner Saal, Schloss Wildeck

### Dienstag, 31.01.2023

14:00 Uhr – Geselliger Spielenachmittag  
 Treff: Mehrgenerationenhaus

Änderungen vorbehalten!

Anzeige

		Neumarkt 4, 09419 Thum Tel. 037297-769280 e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de www.stadt-thum.de
<b>Veranstaltungen im Haus des Gastes</b> <b>Januar 2023</b> <span style="float: right;"><b>„Volkshaus“ Thum</b></span>		
<b>Samstag &amp; Sonntag</b> <b>14. &amp; 15.01.</b> <b>21. &amp; 22.01.</b> jeweils 10 bis 18 Uhr	10. Modellbahnausstellung	
<b>Sonntag, 29.01.</b> 14.30 Uhr	Konzert der Heidelbachtal-Musikanten	
<b>Vorschau Februar 2023</b>		
<b>Sonntag, 05.02.</b> 17.00 Uhr	Multivisionsshow zum Thema „Skandinavien“	
<b>25.02. bis 03.03.</b> <b>Samstag &amp; Sonntag</b> 10.00 – 17.00 Uhr <b>Wochentags</b> 14.00 – 17.00 Uhr	Der Heimat- und Geschichtsverein Thum & Hobbyfotografen zeigen Historische Fotoausstellung	
<b>– Änderungen vorbehalten –</b>		



## Begegnungszentrum Krumhermersdorf, Schulstraße 1 Termine und Infos Januar 2023 und Ausblicke

Liebe Bürgerinnen und Bürger wir haben geöffnet und freuen uns auf Euch!  
Anfragen: Telefon 03725 80582 (Simone Weigelt)  
www.de-schul.de



### -Buchlesung- mit Frau und Herr Neumann

bei Kaffee und Kuchen, Erzählen, Zuhören oder gemeinsamen Spielen  
am Dienstag, den 24.01.2023  
von 15:00 – 17:00 Uhr  
im Begegnungszentrum  
De Schul', Schulstr. 1, Krumhermersdorf  
Zum Vormerken: 21.02.2023  
Informationen und Fahrdienst: 03725 80582 (Simone Weigelt)



### Fiti

#### Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 – 11:00 Uhr  
17:00 – 19:00 Uhr  
Donnerstag: 17:00 – 19:00 Uhr

Gesucht: engagierte Mitarbeiter um weitere Termine zu ermöglichen.



Pamir 2018

- Eindrücke einer  
5-wöchigen Radreise  
im Herzen Asiens -

### - Zauber aus Zentralasien -

Von fantastischer Landschaft entlang der zweithöchsten befestigten Fernstraße der Welt, dem Pamir Highway, über historische Städte, entlang der alten Seidenstraße bis hin zu kulturellen Höhepunkten, wie den Weltnomadenspielen an den Ufern des Issyk-Kul in Kirgistan.

am Freitag, den 20.01.2023 um 19:00 Uhr  
präsentiert von David Mehner  
im Dorfgemeinschaftshaus  
Eintritt frei, Spende erbeten

## Sport- und Gesundheitskurse

### KURSE:

- Fit mit Baby
- Rückbildungsgymnastik
- Krabbelgruppe mit Babymassage und -gymnastik
- Kindersport (1-3 Jahre)
- Kindersport (4-6 Jahre)
- Rückenfit für Erwachsene

Die Kurse werden von den meisten Krankenkassen übernommen!  
ORT:

Begegnungszentrum De Schul' e.V.  
Schulstraße 1  
09434 Zschopau OT Krumhermersdorf

Anmeldung oder Fragen bei:  
Annett Claus 01590 5097727 oder annett@gesundheitskurs.net

Herzliche  
Einladung zum

## Mutti-Kind-Kreis

Vormittagstermine  
• 09.02. • 20.04. •

Donnerstags jeweils 9:00 Uhr  
Bei Interesse melde dich  
gerne bei uns!

Nachmittagstermine  
• 11.01. • 22.02. •  
• 15.03. • 05.04. •

Mittwochs jeweils 15:30 Uhr  
im Mehrgenerationsraum,  
De' Schul Krumhermersdorf

### Kontakt

Lydia Schneiderheinze 0176 47157495  
Vanessa Martin 0176 64924978  
Elisabeth Weigelt 0179 2661996

De Schul' sagt „DANKE!“ für alle baulichen und kulturellen Projekte, die nur durch Ihre und Eure Gebete, sowie die finanzielle und tatkräftige Unterstützung in den vergangen sechs Jahren möglich geworden sind. Das Begegnungszentrum De Schul' von heute lädt zur Besichtigung ein und dankt für die weiterhin großzügige Unterstützung!

Spendenkonto: De Schul' e.V.  
IBAN: DE03 8706 9075 0553 1228 05



## Geburten in Zschopau

- 01.11.2022**  
Eltern: **Fynn Wagler**  
Cindy Wagler und Norman Christoph, Zschopau
- 01.11.2022**  
Eltern: **Theo Kaden**  
Denise und Martin Kaden, Zschopau OT Krumhermersdorf
- 04.11.2022**  
Eltern: **Hosea Richter**  
Kristin und Marcus Richter, Zschopau
- 09.11.2022**  
Eltern: **Charlie Alsdorf**  
Kristin und Maik Alsdorf, Zschopau
- 12.11.2022**  
Eltern: **Rida Mallaliu**  
Sulejman Mallaliu und Mejrem Shala Mallaliu, Zschopau
- 20.11.2022**  
Eltern: **Elli Zajontz**  
Melissa Zajontz und Philip Werner, Gornau



## Sterbefälle

- 01.11.2022**  
**Ursula Manschmidt**  
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 93 Jahren
- 07.11.2022**  
**Annerose Seibold**  
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 86 Jahren
- 09.11.2022**  
**Helmut Görner**  
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 89 Jahren
- 09.11.2022**  
**Jacqueline Schreiter**  
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 53 Jahren
- 09.11.2022**  
**Bernd Schwarzenberger**  
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 71 Jahren
- 14.11.2022**  
**Robert Winter**  
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 35 Jahren
- 16.11.2022**  
**Siegfried Hilbert**  
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 83 Jahren
- 20.11.2022**  
**Gisela Schreiter**  
zuletzt wohnhaft in Zschopau OT Krumhermersdorf im Alter von 88 Jahren
- 22.11.2022**  
**Manfred Schreiber**  
zuletzt wohnhaft in Zschopau im Alter von 74 Jahren



## Jubiläen

Wir gratulieren ganz herzlich folgendem Jubilar:

<b>Werner Simon</b>	<b>05.01.</b>	<b>zum 75. Geburtstag</b>
<b>Jürgen Müller</b>	<b>24.01.</b>	<b>zum 80. Geburtstag</b>

Auch allen nichtgenannten Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit.



## Eheschließungen

**01.11.2022** **Rico und Simone Lorenz, geb. Erdmann**  
Gornau

— Anzeigen —

# Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen  
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau  
Kohlhaustraße 12  
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg  
Olbernhauer Str. 59  
Tel. 03731 207986

[www.kummerloewe-komplettbad.de](http://www.kummerloewe-komplettbad.de)



bad  
pool  
heizung  
**kummerlöwe**

*Das Team der GGZ und der Schwimmhalle Zschopau wünschen allen Mietern, Besuchern der Schwimmhalle, Eigentümern und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



Waldkirchener Str. 14  
09405 Zschopau

Tel. 03725 3701-0

Homepage:  
[www.ggz-zschopau.de](http://www.ggz-zschopau.de)

E-Mail:  
[info@ggz-zschopau.de](mailto:info@ggz-zschopau.de)

SCHWIMMHALLE  
ZSCHOPAU

## Abschleppdienst Cornelissen



Scharfenstein Hopfgartener Straße 38 k/ Hofgasse 30  
09430 Drebach - Funk 0171 / 8 03 97 80  
Tel.: 0 37 25 / 7 76 22 · Fax: 0 37 25 / 7 73 72



## Adler-Apotheke

Inhaber: Apotheker M. Uhlig



Lange Straße 10  
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64

Fax: (03725) 34 05 36

**Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!**

**Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr**

## TAXI-GÖTZE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro

R.-Breitscheid-Straße 12 in ZSCHOPAU

**(03725) 22 111**

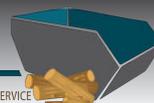
**Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall**

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

[www.taxi-goetze.de](http://www.taxi-goetze.de) • E-Mail: [taxi-goetze@t-online.de](mailto:taxi-goetze@t-online.de)

## LÖBEL

CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE



### Containerhof Zschopau

Am Helmgarten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schorstein)

Annahme von Wertstoffen und Abfällen

Inh.: Roberto Löbel  
Büro: Waldkirchener Str. 69  
09405 Zschopau

Tel.: 01742447969

Email: [feuerholz-loebel@web.de](mailto:feuerholz-loebel@web.de)

#### Leistungen:

- Containerdienst bis 3,5 m<sup>3</sup>
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung
- Sägespaltautomat/Lohnspalten
- Feuerholz Verkauf ofenfertig

- Maschinenverleih
- Sägewerk
- Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 5m
- Anfertigung von Sondermaßen Fichte, Lärche, Eiche usw.



Wir wünschen Ihnen ein  
besinnliches Weihnachtsfest,  
und für 2023 viel Glück sowie  
privaten und geschäftlichen Erfolg.



Ihr Team von layout + design

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

die Stadt Zschopau möchte auch im Jahr 2023 ihren älteren Bürgern die Glückwünsche zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren fünfjährigen Geburtstag sowie zu besonderen Ehejubiläen (ab der Goldenen Hochzeit) auch über das Amtsblatt der Stadt Zschopau aussprechen.

Voraussetzung hierfür ist Ihre Zustimmung (siehe unten). Nach § 50 Abs. 5 BMG können Sie aber auch der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten widersprechen. Deshalb möchten wir Sie bitten, dem Bürgerbüro/Meldewesen der Stadt Zschopau schriftlich mitzuteilen, falls Sie der Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zur Veröffentlichung (siehe unten) zustimmen.

Bitte verwenden Sie dazu den nachfolgenden Abschnitt!

Vielen Dank

### Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von persönlichen Daten

Die Veröffentlichung Ihrer persönlicher Daten (Familiennamen, Vorname, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) im Amtsblatt Gornau kann nur mit Ihrer Zustimmung erfolgen (§ 50 Abs. 2 BMG).

*Absender:*

Name

Vorname

Geburtsdatum

Wohnort

Straße

Hausnummer

An die  
Große Kreisstadt Zschopau  
Bürgerbüro/Meldewesen  
Altmarkt 2  
09405 Zschopau

### Übermittlung persönlicher Daten

Einer Übermittlung meiner persönlichen Daten zum Zwecke der Gratulation zu Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit im Stadtkurier (einschließlich Internet) Zschopau stimme ich zu.

*Ich bitte um Veröffentlichung bis auf Widerruf.*

Ort, Datum

Unterschrift

## Sportliches

### BSG Motor Zschopau – News



Winterpause in erzgebirgischen Fußballgefilde. Unmittelbar nach der Freude über den 5:3 Auswärtssieg unserer Ersten beim Derby in Gornau folgte die Vorfreude auf das Ortsderby gegen Krumhermersdorf. Gegen den ewigen Rivalen aus dem Ortsteil entwickelte sich ein gutklassiges, rassiges, umkämpftes und vor allem faires Spiel, welches letztlich keinen Sieger fand und mit einem gerechten 2:2 Unentschieden endete. Das folgende Auswärtsspiel bei der zweiten Vertretung von Drebach/Falkenbach fiel den schlechten Platzbedingungen zum Opfer. Trotz ständiger Personalsorgen verbringt damit unsere BSG mit 27 Punkten die Winterpause auf Platz 1 der Kreisliga - Staffel Ost.

Mit Punktspielen geht es für die Erste am 26. Februar 2023 um 14 Uhr mit dem Nachholspiel bei Drebach/Falkenbach II weiter. Unsere Zweite konnte sich mit 10 Punkten mittlerweile auf Platz 3 in der 2. Kreisklasse - Staffel Ost vorarbeiten. Die Frauen, ebenfalls die Winterpause genießend, belegen mit 13 Punkten derzeit Platz 2 in der Erzgebirgsliga. Die Ballamazonen starten am 26. März 2023 mit einem Auswärtsspiel beim SV Affalter in die Frühjahrsrunde.

Bevor im neuen Jahr einige Freundschaftsspiele auf dem Programm stehen, gibt es vom 13.-15. Januar 2023 die traditionellen BSG-Hallenturniere für die Herren, die Damen und den Nachwuchs in der Turnhalle der Zschopauer MAN-Schule. Bei den Herren treten neben zwei Vertretungen unserer BSG unter anderem die Mannschaften von Drebach/Falkenbach II, Geyer, Scharfenstein/Großbolbersdorf und Oederan auf das Parkett. Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Die etwas seltsam anmutende Winter-WM ist Geschichte, die EM 2024 wird unter hoffentlich normaleren Umständen bei uns in Deutschland stattfinden. „Fußball, die schönste Nebensache der Welt!“ - Fußball unterm Hallendach. Die BSG Motor Zschopau freut sich schon jetzt auf Ihren und euren Besuch. Traditionell beteiligte sich die BSG Motor mit einem eigenen Stand am Zschopauer Weihnachtsmarkt und erfreute die Besucher mit leckeren Heiß- und Kaltgetränken. An dieser Stelle zudem noch ein großes Dankeschön an unsere Fans für ihre Treue, der Stadtverwaltung Zschopau für die gute Zusammenarbeit und unseren Sponsoren für ihre Unterstützung. Bleibt uns treu und gewogen! Die BSG Motor Zschopau wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Frehe Weihnachten und gute Aussichten für 2023, wünscht die BSG Motor Zschopau!

(Olaf Wirth)

### Volleyball Club Zschopau



Wir wünschen allen unseren Vereinsmitgliedern, den treuen Fans und allen Sponsoren eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2023. Bei den Damen in der Regionalliga startet die Rückrunde und unsere Männer schlagen ab Januar in der Play-Down Runde auf. In dieser Gruppe werden nun nochmals bis März vier Heimspiele ausgetragen. Die Gegner werden wahrscheinlich München Ost-Herrsching, Zirndorf, Eibelstadt und Oelsnitz werden. Wir informieren tagaktuell zu den jeweiligen Ansetzungen und drücken die Daumen für den Klassenerhalt. Dafür brauchen wir auch im neuen Jahr die Unterstützung aller Fans.

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Wie gewohnt gibt es am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen. Über zahlreiches begeistertes Publikum würden sich die Organisatoren und die Mannschaften freuen.

## ZSCHOPAUER WINTER-CUP

Hallenfußball vom **13.01.-15.01.**

FR. 13. JAN. **HERREN**  
AB 18.00 UHR  
**8 TEAMS**

**Martin-Andersen-Nexö-Sporthalle**  
Brühl 11, 09405 Zschopau

SA. 14. JAN. <b>D-JUNIOREN</b> AB 09.30 UHR <b>5 TEAMS</b>	SA. 14. JAN. <b>C-JUNIOREN</b> AB 13.30 UHR <b>5 TEAMS</b>	SA. 14. JAN. <b>DAMEN</b> AB 18.00 UHR <b>6 TEAMS</b>
SO. 15. JAN. <b>G-JUNIOREN</b> AB 09.00 UHR <b>6 TEAMS</b>	SO. 15. JAN. <b>F-JUNIOREN</b> AB 11.00 UHR <b>6 TEAMS</b>	SO. 15. JAN. <b>E-JUNIOREN</b> AB 13.30 UHR <b>5 TEAMS</b>

## Heimspieltermine Januar 2023 Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

### 3. Bundesliga Männer

21.01.2023 19:00 VC Zschopau – Team 1  
28.01.2023 19:00 VC Zschopau – Team 2

### Regionalliga Damen

07.01.2023 15:00 VC Zschopau – Lok Engelsdorf  
21.01.2023 15:00 VC Zschopau – VSV Jena

Für unsere Jüngsten: Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im BSZ Zschopau. Anfragen, Termine und aktuelle Tabellen gibt es auf der Homepage [www.vc-zschopau.de](http://www.vc-zschopau.de)

Rafael Hausotte  
VC Zschopau – Vorstand



Heimsieg 03.12.2022 VC Zschopau gegen TSV Grafing  
Foto: Verein

### Lehrgang mit Noah Bitsch



Der Karateverein Karate-Do Rochlitz e. V. feiert dieses Jahr 30-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums richtete der Verein einen Lehrgang aus.

Als Haupttrainer konnte man keinen geringeren als Noah Bitsch gewinnen, seines Zeichens 20-facher Deutscher Meister, Europameister und Vizeweltmeister. Und nicht zu vergessen, Olympiateilnehmer mit einem 5. Platz, dazu frischgebackener Bundestrainer im Bereich Kumite (Kampf). Grund genug für uns, mit einer sechsköpfigen Delegation am 15.10. an diesem Lehrgang teilzunehmen.

Natürlich ging es hauptsächlich um Kumite. Die erste Einheit war allerdings als Aufbau für Alle gedacht, also auch für weniger Erfahrene im Kumitebereich. Noah steigerte das Training Level um Level, allerdings hatte er immer die Leistungsfähigkeit der Teilnehmer im Blick.

Alle waren mit viel Energie und Spaß dabei. Als nächste Einheit konnte man wählen zwischen einer weiteren Kumiteeinheit, diesmal für die fortgeschrittenen Kämpfer. Noah Bitsch nannte es High End Kumite. Wir entschieden uns für den zweiten Wahlteil, eine Schulung in mentaler Stärke. Dieser Teil wurde von Daniel Veters (4. Dan Goju-Ryu-Karate) geleitet. Diese Einheit war ebenfalls sehr interessant und durchaus wissenswert.

Im Vordergrund stand die Fokussierung auf bestimmte Ziele und Aufgaben und Möglichkeiten der Motivation.

Anschließend bekamen wir noch einen kleinen Einblick in das Thema Selbstverteidigung und Selbstbehauptung. Elke Hoffmann, eine doch recht resolute Frau, leitete diesen Abschnitt und konnte die Teilnehmer schnell überzeugen, dass mit ihr nicht gut Kirschen essen ist, zumindest dann nicht, wenn man ihr etwas Böses wollte. Das war bei uns natürlich nicht der Fall und so zeigte sie zum Teil humorvoll, aber trotzdem immer mit der gebotenen Ernsthaftigkeit, wie man sich effektiv aus bestimmten Situationen löst. Leider war auch diese Einheit viel zu schnell zu Ende.

Zum Schluss erzählte Noah noch einiges aus seiner sportlichen Laufbahn und beantwortete Fragen der Teilnehmer. Als er nicht nur von den Höhen, sondern auch den Tiefen seiner Karriere erzählte, von der durch eine Verletzung fast verpassten Olympiateilnahme, seinem Kampf zurück mit diesem unglaublichen Willen, dem Start bei Olympia fast ohne Vorbereitung, da wurde er von seinen eigenen Emotionen überrascht und es kamen Tränen zum Vorschein. Was ihn nur noch sympathischer und authentischer machte.

Alles in allem wieder eine gute Erfahrung für uns, wir konnten vieles mitnehmen und ein gelungener Blick über den Tellerrand.

Text: André Arndt  
Fotos: Karateverein Zschopau e. V.



## Vereine

### 1 – 2 – 3 und Spaß dabei



Auch im neuen Jahr hält das Jugend- und Freizeitcenter „High Point“ wieder viele Angebote für euch bereit. Dazu zählen die täglichen Angebote in der Spielstube, der Fahrradselbsthilfewerkstatt, im Saal und im Freizeittreff, die wöchentlichen Angebote wie Tischtennis, Mutter-Kind-Treff,

Kleinkinder- und Kindersport. Die Tages- und Mehrtagesangebote für Familien, die Feste zu besonderen Anlässen, sowie die zahlreichen Ferienangebote im kreativen, aktiven, ausdauernden und sportlichen Bereich. Gerade bei den Ferienangeboten holen wir uns gerne Partner, wie den Kanuverein Falke, die Schwimmhalle Zschopau, den Kreissportbund Erzgebirge, die LEB, den Gartenverein am alten Badeplatz und viele weitere Akteure mit ins Boot. Dadurch werden unsere Angebote abwechslungsreich und auch kompetent bereichert. Jetzt nutze ich auch gleich den Übergang und möchte euch, auf unser erstes größeres Event im Jahr 2023, aufmerksam machen. Am 27.01.23 wird es eine Party für Jugendliche von 13 – 16 Jahre geben. Also sagt es schon einmal euren Freunden weiter. In den Winterferien vom 22.02. – 24.02.23 haben wir, gemeinsam mit dem Jugendkoordinator vom Kreissportbund

Erzgebirge, ein dreitägiges Sportcamp (mit Übernachtung) geplant. Dort werden nicht nur gut bekannte Sportarten auf dem Programm stehen, sondern auch neue Sportarten ausprobiert. Dazu nutzen wir, bei einer jeweils am Vormittag und am Nachmittag stattfindenden Trainingseinheit, die Turnhalle vom Berufsschulzentrum. Das Angebot ist für Kinder von 7 bis 14 Jahren, welche sich gern bewegen und Neues kennenlernen möchten. Bei Interesse oder noch offenen Fragen, könnt ihr euch gern bei uns melden. Auch unsere Mutter-Kind-Gruppe (Pünktchentreff) sucht ab dem neuen Jahr neue Interessierte. Die Kleinen sind nun ein Jahr und verabschieden sich in den Kindergarten. Jeden Mittwochfrüh treffen wir uns zum Spielen und Brabbeln. Als offener Treff sind wir nicht auf exakte Zeiten festgelegt. Ab 9.00 Uhr sind die Türen zur Spielstube geöffnet und wenn die Kleinen ausgeschlafen und gut gelaunt sind, seid ihr herzlich eingeladen, den Vormittag mit uns und in Gemeinschaft zu verbringen und euch über eure Erfahrungen mit dem Nachwuchs, auszutauschen.

Das neue Jahr hält wieder viel Neues bereit. Abwechslungsreich geht es durch das Jahr. Vieles haben wir schon geplant, doch wir haben immer ein offenes Ohr für spannende Ideen. Macht mit und bringt euch ein. So dass wir auch im neuen Jahr sagen können, 1 – 2 – 3 und Spaß dabei.

Das Team vom High Point wünscht unseren Vereinsmitgliedern, den Bewohnern der Stadt Zschopau, unseren Kooperationspartnern, unseren Sponsoren und allen unseren Besuchern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ein großes DANKE-SCHÖN geht an ALLE, welche uns bei unseren Aktivitäten, unterstützt haben.



## Wanderweg – Etappe III: Besprechung über die Zukunft der Wegewarte in Zschopau



Die Zukunft der Wegewarte in Zschopau liegt uns allen am Herzen. Wir wünschen uns, dass die aktuell tätigen Wegewarte mit Freude weiter tätig bleiben. Daher haben sich Herr Burckhardt (Stadtplanung), Steffen Haupt (Wegewarte, geführte Wanderungen), Dr. Werner (Wegewarte, Weltkulturerbe-Gästeführer) und Frau Vacková (Touristinformation) am 22.11.2022 auf dem Schloss Wildeck getroffen. In einer Tagesordnung wurden alle Themen, Fragen, Abstimmungen und sonstige Punkte besprochen, die für die Zusammenarbeit relevant sind: Vorstellung und Kennenlernen, bisherige Zusammenarbeit und Kommunikation in der Vergangenheit, Teilnahme an der Schulung „Wanderwegewarte“ in Leubsdorf, Aufwandsentschädigung, Aufgabenteilung, Instandhaltung des Wegenetzes, fachgerechte Beschilderung und Markierung von Wanderwegen, Begehbarkeit, Möblierung

und Bedarfsmeldung Material und Informationstafeln, Kontrolle der Beschilderung, Zusammenarbeit mit Bergbauverein, Vermarktung im Jahr 2023, Unterstützung der Verwaltung bei Begehungen, Korrekturen von Wanderkarten, Beantwortung von Anfragen und Einbringung von Vorschlägen zu notwendigen Veränderungen. Es wurde unter anderem vereinbart, die Salz-Erz-Tour mit historischen Tafeln und interaktiven Stationen zu gestalten, Zschopautalradweg und Wilischtal attraktiv zu machen und regelmäßiges Treffen einzutakten.

Vielen lieben Dank an alle Teilnehmer und Mitmacher!

## Aus der Heimatgeschichte

### Bank-Geschichte Erinnerungen eines ehemaligen Bankmitarbeiters

Am 01.07.1946 habe ich die Lehre bei der Sächsischen Landesbank Zweigstelle Zschopau begonnen. Damit war ich der erste Lehrling bei der gerade neu gegründeten Bank, welche in Zschopau am gleichen Tag in ihre neuen Räume ins Alte Rathaus einzog.

Was war das für eine Bank? Sie wurde als eine Landesbank in allen Ländern der damals sowjetisch besetzten Zone mit Genehmigung der Besatzungsmacht gegründet. Ihre Aufgabe sollte werden, die Wirtschaft mit Hilfe von Geld und Kredit beim langsam beginnenden Wiederaufbau finanziell zu unterstützen. Das gelang in Zschopau der Zweigstelle der Landesbank zunehmend. Erste Unternehmen richteten Konten bei der Bank ein, aber auch Bürger wagten ihre Mittel der Bank anzuvertrauen. Damit verbunden wurde auch ein ständig steigender Zahlungsverkehr ausgelöst. Zu diesem Zweck wurden Verrechnungskonten mit der örtlichen Sparkasse und der Kopfstelle Chemnitz für die Verrechnung über den Ort hinaus eröffnet. Mit der Zunahme der Geschäftsverbindungen über die Jahre weitete sich der Zahlungsverkehr immens aus, die spätere Einführung des RE-Verfahrens (Rechnungseinzugsverfahren) eingeschlossen. Das hatte selbstverständlich Auswirkung auf die personelle Besetzung für dieses Aufgabengebiet.

Eine erste Bewährungsprobe bestand die Bank mit der Währungsreform 1948. Als Landesbank hatte sie diese Aufgabe weit über ihren eigenen Kundenkreis hinaus mit der Verteilung der Geldmittel an die Sparkassen aller umliegenden Orte zu bewältigen. Allein die Einlagerung der vorerst mit einem Kupon versehenen alten Geldscheinmengen ging über die Lagermöglichkeiten der Bank hinaus und es mussten Lösungen mit den zuständigen Organen gesucht und gefunden werden.

Es fand im Laufe der Jahre eine zweimalige Umbenennung der Bank statt. Zuerst in Sächsische Landeskreditbank, um damit die Rolle der Kreditgewährung stärker herauszustellen. Später erfolgte dann die Neubenennung in „Deutsche Notenbank“, womit ein einheitlicher Name für das gesamte Gebiet der DDR erfolgte. Der Staat griff unter dem Oberbegriff „Aufbau des Sozialismus“ in das Bankwesen ein, indem die Bank für die Finanzierung der Volkseigenen Wirtschaft und der Betriebe mit staatlicher Beteiligung festgelegt wurde. Dafür mussten die Konten der Privatpersonen, wie z. B. Sparkonten an die Sparkassen

abgegeben werden. Das war für die Zweigstelle Zschopau damit verbunden, dass vor allem vom oberen Kreisgebiet noch eine beträchtliche Anzahl von sogenannten halbstaatlichen Betrieben als neue Kunden hinzukamen. Es ist in diesem Rahmen nicht möglich, alle Kunden der Bank aufzuführen. Aber einige ausgewählte bedeutsame Unternehmen sollen genannt werden: z. B.:

VEB Motorradwerk Zschopau, VEB DKK Scharfenstein, VEB Buntsockenwerke „Max Roscher“ Großolbersdorf, VEB Kunststoffverarbeitung Zschopau, HO Kreisbetrieb Sitz Waldkirchen, Konsumgenossenschaftsbetriebe verschiedener Orte, Stadtverwaltung Zschopau. Besonderes Gewicht hatte damals im Kreisgebiet noch die Strumpfindustrie, so z. B. Max Kreißig Gornau, Hermann Oehme Krumhermersdorf, Max Winkler Zschopau und viele weitere kleinere und mittelgroße Betriebe in Zschopau, Gele nau, Dre bach, Weißbach und anderen Orten.

Im Wolkensteiner Raum kamen vorrangig Betriebe der Spritzguss- und Pappenindustrie als neue Kunden hinzu. So z. B. die Firmen Willibald Böhm, Walter Seidel und Emil Freitag. Abschließend möchte ich noch die Firma Feingerätebau Fischer, Dre bach, nennen, welche mit ihren meteorologischen Instrumenten, darunter auch Barometer und Hygrometer für den Bevölkerungsbedarf, Weltruf besaß und damit weit über Sachsen und die DDR hinaus bedeutungsvoll war.

Als Kreditbearbeiter u.a. für dieses Unternehmen konnte ich durch gezielte Maßnahmen die Anschaffung von technischen Qualitätsprüfgeräten, Klein- und Feinwerkzeugmaschinen und ähnlichem mittels Kredites wirksam unterstützen. All diese Unternehmen wurden von der Bank je nach Größe mit beachtlichen Kreditmitteln versorgt. Dabei ging es sowohl darum, den Material- und Zulieferteilebedarf als auch die Lohnkosten für die Mitarbeiter zu finanzieren. So war es in den ersten Jahren noch üblich, den Produktionsarbeitern den Lohn freitags in bar auszuzahlen. Zum Beispiel holte donnerstags die dafür verantwortliche Mitarbeiterin des Motorradwerkes eine beträchtliche Summe Bargeld bei der Bank ab, indem sie im Seitenwagen eines Motorrads mit einem Koffer saß, in welchem die Geldmenge verpackt wurde, eine wohl in heutiger Zeit undenkbbare Handlung. Da dies bei weitem nicht der einzige Betrieb war, der am Wochenende Lohngeld holte, hatte unsere Kassenverwalterin, Frau Richter, gewaltig zu tun, um die natürlich meist kleineren Beträge als beim Motorradwerk zur Auszahlung fertigzustellen. Das war nur möglich, indem die Stückelungen bereits Tage zuvor der Bank bekanntgegeben wurden.

Konnte in der ersten Zeit des Bestehens der Bank die Kreditbearbeitung noch vom Filialleiter allein geleistet werden, so änderte sich mit der Entwicklung der Kundenbeziehungen dieser Zustand schnell. Bald wurden zwei Mitarbeiter für dieses Aufgabengebiet eingearbeitet. Immer stärker verband sich diese Arbeit mit operativer Tätigkeit in den betreuten Unternehmen. Es waren so genannte Objektkontrollen für die Sicherheit der ausgereichten Kredite in regelmäßigen Abständen durchzuführen, aber auch die verantwortliche Teilnahme an Rentabilitätsberatungen, Rechen schaftslegungen, Jahreshauptversammlungen und ähnlichem wurde zur Pflicht. Da sich ein großer Teil der Unternehmen auch außerhalb von Zschopau im Kreisgebiet bis Wolkenstein, Gele nau, Dre bach, aber auch Gornau, Waldkirchen, Großolbersdorf und weiterer Orte befand, wurde die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel notwendig, was damals auf Grund der beschränkten Möglichkeiten nicht immer einfach war. So war von der Kopfstelle Karl-Marx-Stadt festgelegt, dass ein in Marienberg stationiertes Fahrzeug auch für Zschopau mit zu nutzen ist, was aber in der Praxis nur bedingt klappte. Erst nach Jahren war es möglich,

auch für Zschopau ein Fahrzeug bereitzustellen.

Ein weiteres Gebiet der Banktätigkeit war und ist auch noch heute die Analyse und Kontrolle des Geldumlaufes. Nicht nur umfangreiche statistische Ermittlungen waren erforderlich, sondern auch eine Überwachung des tatsächlichen Bargeldrückflusses fiel in dieses Fachgebiet. Die Einstellung von zwei Bargeldprüfern, deren Aufgabe darin bestand die Verkaufsstellen der HO und des Konsums, aber auch des privaten Einzelhandels, der Gaststätten und anderer Unternehmen mit starkem Bargeldrückfluss dahingehend zu kontrollieren, dass die Einzahlungen bei der Bank umgehend erfolgten. Damit war selbstverständlich ein weiterer Anstieg der Einzahlungen in der der Kasse verbunden. Es wurde deshalb noch eine Geldzählerin eingestellt, deren Aufgabe darin bestand, die Bargeldeinnahmen zu sortieren, schlechte Scheine auszusondern und das Geld wieder zum Auszahlen vorzubereiten oder für die Ablieferung an die Kopfstelle Karl-Marx-Stadt zu bündeln.

Nun ein kurzer Abriss zu den Räumlichkeiten. Im Haupteingang des Alten Rathauses innen war an der linken Wandseite eine Tür, welche in den Kassenraum führte. Der Kassenraum mit einer geschätzten Breite von ca. 15 m reichte über die gesamte linke Seite des Rathauses bis an die Hauswand zum Neumarkt. Über die gesamte Länge des Kassenraumes war in der Mitte ein Tresen gestellt, der eine Trennung zwischen Kundenseite und Arbeitsraum der Mitarbeiter bewirkte. Gleich nach dem Eingang befand sich links am Tresen die Kassenbox. Dahinter Platz zur Geldablage und ein großer Geldschrank, gebaut von der Firma F.E. Baum. Dieser konnte nur von 2 Personen mit jeweils einem Schlüssel geöffnet werden. Auf der Neumarktseite zweigte nach hinten noch ein kleiner Raum ab. Dieser war für den Zweigstellenleiter und für die Unterbringung der Buchungsmaschine vom Typ Continental vorgesehen. Gleich neben diesem Raum befand sich ebenfalls nach hinten ein kleines Vorzimmer vor der Toilette. Doch schon zur Währungsreform zeigte sich, dass diese Räumlichkeiten bei größeren Aktionen nicht ausreichten. Es mussten aber einige Jahre vergehen, ehe Verhandlungen mit der Stadtverwaltung zur Zuweisung von 3 Räumen im ersten Obergeschoss des Alten Rathauses führten. Zwei kleinere Räume je für die Kreditabteilung und für den Bereich Geldumlauf. Der dritte größere Raum war nunmehr für den Zweigstellenleiter sowie als Verhandlungszimmer vorgesehen. Darauf folgend wurde von der Toilette aus, eine schmale Treppe ins Obergeschoss gebaut, damit die Mitarbeiter beim Geschosswechsel nicht über die öffentliche Treppe die Bankräume verlassen mussten. Noch etwas später wurde außerhalb des Alten Rathauses in der Ludwig-Würkert-Straße ein Raum zur Unterbringung des Archivmaterials gemietet. Allein aus den vorgenannt nur in stark eingeschränktem Maße dargestellten Tätigkeiten und Aufgaben der Bank wird die Bedeutung sowohl für Zschopau als auch für das damals geschaffene Kreisgebiet deutlich sichtbar.



1957 am Schreibtisch im Kreditbüro.

Foto: Bernhard Klinger

Als ich 1946 bei der Bank anfangen war, waren wir 10 Beschäftigte. Doch schon bald wurde die Anzahl der Mitarbeiter erhöht. Das war sowohl des Umfanges der Arbeitsaufgaben als auch des ständig ansteigenden Kundenkreises geschuldet. Als ich die Zschopauer Bank 1966 nach genau 19 Jahren und 11 Monaten durch Versetzung nach Karl-Marx-Stadt verließ, hatte sich die Mitarbeiterzahl auf ca. 20 erhöht.

Die Leitung der Zweigstelle hatte von Anfang an bis ungefähr 1965 Herr Fritz Unger, eine seinerzeit angesehene Persönlichkeit. Nach der Versetzung von Herrn Unger nach Karl-Marx-Stadt übernahm in Zschopau die Leitung bis zur Schließung Herr Johannes Suliga, auch damals in Zschopau gut bekannt.

Auch im Bankwesen machte die Rationalisierung kein Halt. So ergaben Untersuchungen, dass die Nähe von Zschopau zu Karl-Marx-Stadt eine Schließung der Zschopauer Filiale verbunden mit einer Übernahme der Geschäftsfelder in Karl-Marx-Stadt sinnvoll sei. So wurde diese Variante schließlich Realität. Ein kleinerer Teil der Kunden im damaligen oberen Kreisgebiet wurde auf deren Wunsch an die Filiale in Annaberg-Buchholz übergeben. In der Chronik der Jahre 1945 bis 1990 sucht man vergebens wenigstens eine Zeile über das Vorhandensein der Bank, geschweige denn über ihre für die Nachkriegszeit wichtige Aufgabe, das Wirtschaftsleben wieder in Gang zu bringen, was ihr ja auch mit Bravour gelang (ein Fauxpas).

Mein Besuch bei der Archivarin der Stadtverwaltung, Frau Kahl, konnte auch zu keiner Auskunft über die Bank führen, obwohl sie über 20 Jahre ihre Tätigkeit in den städtischen Räumen im Alten Rathaus ausgeführt hat. Ich muss jedoch dazu bemerken, dass dieser Mangel weder der Archivarin, Frau Kahl, noch irgendeiner anderen Person der heute tätigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung angelastet werden kann. Dafür müsste man bei einer Generation suchen, die jetzt nicht mehr haftbar zu machen ist.

Zum Abschluss möchte ich dem Ansinnen Ausdruck verleihen, dass es mir mit dem Artikel gelingen möge, ein Stück Zschopauer Stadtgeschichte der Nachwelt zu erhalten.

Gerhard Klinger  
Zschopau, 31. Oktober 2022



## Grundschulen der LEADER-Region wurden mit einem Preisgeld ausgezeichnet

Unter dem Motto „Aus grau mach BUNT – Lebensraum Schule gemeinsam gestalten“ hatte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V. zu seinem zweiten Ideenwettbewerb im Jahr 2022 aufgerufen. Angesprochen waren Grundschulen der LEADER-Region,



die 2023 Projekte umsetzen möchten, die zur Verbesserung des Lernumfeldes der Schülerinnen und Schüler beitragen.

Gefragt waren neben kreativen Ideen vor allem die gemeinsame Problemerkennung und Lösungsentwicklung im Sinne einer Stärkung der Schulgemeinschaft und des sozialen Miteinanders. Besonderes Augenmerk legte die Jury, die aus Mitgliedern unseres Vereins bestand, auf die Schaffung einer positiven Lernumgebung, verbunden mit der gemeinsamen Umsetzung des Projektes zwischen Grundschulern, Lehrern und Eltern. Bei der Vergabe des Preisgeldes von insgesamt 6.700 Euro wurde vor allem gewürdigt, inwieweit das Projekt auf die Grundschule ausstrahlt, wie viel Zeit und Engagement mit der Umsetzung verbunden sind und in welchem Maße die Schüler mitwirken.

So konnte beispielsweise die Grundschule Leubsdorf mit ihrem Projekt „Wohlfühloase mit buntem Gartenhäuschen“ bei der Jury punkten. Das Schulgartengelände soll zu einer einladenden Wohlfühloase und Ruhezone aufgewertet werden, so beschrieb es der Förderverein der Kindereinrichtungen von Leubsdorf e. V. im Wettbewerbsantrag. Das Gartenhäuschen wird einen farbenfrohen Anstrich erhalten, der im Kunstunterricht vorbereitet und innerhalb einer gemeinsamen Malaktion realisiert wird. Für ein „Grünes Klassenzimmer“ sollen Sitzgelegenheiten angeschafft, die Beetumrandungen erneuert und ein Treppenzugang zum Gelände angelegt werden. Dies alles erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Schülern, Eltern und Mitgliedern des Fördervereins.

Mit „Treppenhaus in Farben“ brachten die Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Olbernhau und der Förderverein eine originelle Idee ins Spiel. Die weißen Flächen der beiden Treppenhäuser gefallen den Kindern nicht und sie möchten gern selbst den Wänden Leben einhauchen. Dazu schlugen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Motive vor und einigten sich schließlich auf das Thema „Tiere aus Märchen und Kindergeschichten“. Gemeinsam beratschlagten Lehrer, Elternvertreter und das Hort-Team, wie aus dem Wunsch Wirklichkeit werden kann. Unterstützt wird das Projekt von einer regionalen Künstlerin, die nach den Vorstellungen der Kinder Tierfiguren entwirft und diese als Umrisse auf die Wände überträgt. Die farbige Ausgestaltung übernehmen die Kinder selbst. Ein sehr gutes Beispiel zur Förderung des Selbstvertrauens, der Kreativität und demokratischen Mitbestimmung im Schulalltag.

Weiterhin wurden folgende Schulen mit einem Preisgeld für ihre Idee ausgezeichnet:

- Grundschule Oederan
- Grundschule Blumenau (Olbernhau)
- Grundschule Eppendorf
- Evangelische Grundschule Lippersdorf (Pockau-Lengefeld)
- Grundschule im Grünen Grünhainichen

Wir gratulieren allen Preisträgern herzlich und sind schon sehr auf die Umsetzung der Projekte gespannt.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: [info@floeha-zschopautal.de](mailto:info@floeha-zschopautal.de)

Homepage: [www.floeha-zschopautal.de](http://www.floeha-zschopautal.de)

## Blutspende

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, dem 11.01.2023, von 15:00 bis 19:00 Uhr, in der Oberschule MAN, An den Anlagen 19**



Anzeigen

## LACKIEREREI - BERND ROST GbR

Waldkirchener Str. 13 c · 09405 Zschopau · Tel. (03725) 2 22 68 · Fax 2 22 48

### Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Karosseriearbeiten
- Fahrzeugaufbereitung
- Lackschadenfreies Ausbeueln
- PKW - Lackierung
- Lackierarbeiten
- Sandstrahlarbeiten
- Unterbodenschutz
- Farbspraydosen



## Hochzeitsmesse

Feel the Moment

15. Januar 2023

10.00 bis 17.00 Uhr

Lindenhof Leubsdorf



## IHR SPEZIALIST FÜR WÄRMEDÄMMUNG

Dämmung von  
Dachschrägen und  
letzter Geschoßdecke

*Ich wünsche eine  
besinnliche Adventszeit,  
Frohe Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr 2023*

Telefon: 0172 27 36 19 6  
e-mail: naturbauweirauch@t-online.de

**Naturbau Weirauch**

Inhaber: Ingo Weirauch



**Wohnungsgenossenschaft  
Zschopau eG**

Lessingstr. 5 • 09405 Zschopau  
Telefon 03725/35000 • Fax 03725/22504  
E-Mail: info@wg-zschopau.de

*Weihnachten steht vor der Tür  
und ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu.  
Aufsichtsrat, Vorstand und die Mitarbeiter der  
Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG möchten sich  
herzlichst für die Treue, für das Vertrauen und für  
die Unterstützung in diesem Jahr bedanken.*

*Wir wünschen allen besinnliche Stunden zum  
Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und einen  
guten Start ins Jahr 2023.*



**Suchen Sie in Ruhe unter [www.wg-zschopau.de](http://www.wg-zschopau.de)  
Ihre neue Wohnung aus oder rufen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gern.**

## Impressum:

### Herausgeber:

Layout + Design Verlag, Frankenger Str. 61, 09131 Chemnitz,  
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:**  
Oberbürgermeister Arne Sigmund oder der von ihm Beauftragte.

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil des Stadtkuriers Zschopau:**  
Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.  
Beiträge können geschickt werden an: stadtkurier@zschopau.de

**Satz und Anzeigen:**  
Layout + Design Verlag, Frankenger Str. 61, 09131 Chemnitz,  
Tel.: 0371 422431, daten@layoutunddesign-verlag.de

**Druck:** Druckerei Dämmig, 09131 Chemnitz

**Jegliche Vervielfältigung von Foto und Text ist nicht gestattet.**

## Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH

SENIORENZENTRUM ZSCHOPAU

**Alle Leistungen unter einem Dach und professionelle Pflege für alle Fälle**

- Tagespflege
- betreutes Wohnen
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege
- Wachkomastation

*Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!*

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

**Tel.: 03725 379-0**



Seniorenzentrum Zschopau • Rasmussenstraße 8 • 09405 Zschopau  
E-Mail: sz.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

**BESTE NOTEN! MIT DER NR.1**

Nachhilfe gratis testen

Deutschlands Nachhilfe Nr. 1

**Nachhilfe für alle Klassenstufen im Präsenzunterricht**

**INKLUSIVE** digitale Lernangebote:  
Leistungsanalyse, Lernbibliothek, Hausaufgaben-Soforthilfe, Online-Seminare und kostenfreies sofatutor-Abo

**Studienkreis Zschopau, Lange Straße 24**  
Tel.: 03725 / 81893 • Mo–Fr, 14-17 Uhr  
www.studienkreis.de

## Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz

Gartenstraße 9 • 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55  
Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de  
Telefonisch stets erreichbar

## elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau

Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau  
Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen, Ihre

bd

Druckerei dämmig

## In guten Händen.

**ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH**  
Bestattungshaus in Zschopau  
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau  
Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**  
**TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2**  
[www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

ZEIT FÜR MENSCHEN

## Bach GbR

Inh.: Tobias Bach u. Stefan Bach

Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1  
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



## Wichtige Informationen für unsere Bürger

### Öffnungszeiten Ämter:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr
Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich	

Das Meldeamt ist zusätzlich an jedem **letzten Samstag im Monat**, aber **nur mit vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag:	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 13:00 Uhr

### SCHLOSS WILDECK

täglich geöffnet von 10:00 bis 16:00 Uhr

### Schlossgarten:

täglich wetterbedingt geöffnet von 10:00 bis 16:00 Uhr

### Museen:

- Motorrad Museum „**MotorradTRäume**“ mit der einzigartigen und einmaligen DKW-Zweirad-Sammlung von J.S. Rasmussen sowie die MZ Abteilung
- Sonderausstellung „**Wind im Gesicht**“ bis 31.12.2022
- Sonderausstellung „**Einblick 3**“ 60 Jahre Malzirkel Zschopau e. V. bis **31.12.2022**
- Erzgewölbe - klein aber fein - die Mineralienschau

### Weiteres:

- Aussichtsturm „Dicker Heinrich“ – ein grandioser Blick wartet auf Sie!
- Gang zu den Stuben - Bilderleiste Stadtgeschichte
- Verschiedene Renaissance-Räumlichkeiten
- Bistro an der Museumskasse – herzhafter Imbiss, guter Kaffee und sonstige leckere Getränke, süße Köstlichkeiten
- Spielplatz „Am Bärengarten“ am Schloss Wildeck

### MUSEUMS-SHOP/Bistro:

Kommen Sie doch einfach mal herein und schauen unser ausgewähltes Angebot an. Die eine oder andere Geschenkidee oder ein „Mitbringsel“ von Zschopau ist hier zu finden wie beispielsweise:

- Bücher / Filme zur Motorradgeschichte
- Schlüsselanhänger „Motorradstadt Zschopau“
- Wand-Flaschenöffner mit Motorrad- Motiven
- Regenschirme „Motorradstadt Zschopau“
- Schalttücher „Zschopau“
- „SchlösserlandCard“- mit dem Erwerb dieser Karte können Sie 50 Schlösser und Burgen in Sachsen besichtigen

Im Museums- Shop ist ab sofort der Motorradkalender 2023 für den Preis von 16,90€ erhältlich.



### Wichtige Informationen für unsere Bürger:

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Allgemeiner Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst der kassenärztlichen Vereinigung	03733/19222

### Störungsnummer der Versorgungsträger

Telekom AG (Festnetz und Internet)	0800/3301000
AZV Zschopau/ Gornau (Abwasser OT Zschopau)	0172/8638347
ZWA Hainichen (Abwasser OT Krumhermersdorf)	0151/12644995
Erzgebirge Trinkwasser GmbH (Trinkwasserversorgung)	03733/1380
MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
inetz Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Radio Bachmann (Antenne OT Zschopau)	03725/22034
Erznet AG (Antenne OT Krumhermersdorf)	03735/64822

### Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau

24.12.2022	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.2022	10:00 Uhr	Festgottesdienst gemeinsam mit Krumhermersdorf
26.12.2022	10:00 Uhr	Festgottesdienst in Krumhermersdorf
31.12.2022	17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
01.01.2023	17:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst
08.01.2023	10:00 Uhr	Gottesdienst
15.01.2023	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche
22.01.2023	08:30 Uhr	Gottesdienst im Kirchgemeindehaus

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Krumhermersdorf

24.12.2022	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.2022	05:00 Uhr	Christmette mit Mettenspiel
26.12.2022	10:00 Uhr	Festgottesdienst
31.12.2022	15:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
01.01.2023	17:00 Uhr	Gottesdienst in Zschopau
06.01.2023	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Mettenspiel
08.01.2023	10:00 Uhr	Gottesdienst
15.01.2023	08:30 Uhr	Gottesdienst
22.01.2023	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

### Katholische Gemeinde St. Marien Zschopau

24.12.2022	17:00 Uhr	Heilige Messe mit Krippenspiel
26.12.2022	10:30 Uhr	Heilige Messe mit Aussendung der Stemsinger
31.12.2022	17:00 Uhr	Jahresabschlussmesse
06.01.2023	18:00 Uhr	Heilige Messe
14.01.2023	17:00 Uhr	Heilige Messe
22.01.2023	10:30 Uhr	Heilige Messe

### Zeugen Jehovas Versammlung Zschopau-Süd,

Versammlungszeiten 2022: Sonntag: 09:30 Uhr

### Straßensperrungen

Die aktuellen Straßensperrungen finden Sie unter: [www.zschopau.de](http://www.zschopau.de)!

**Nächster Erscheinungstag des Stadtkuriers ist der 25.01.2023.**

## Telefonverzeichnis mit Aufgabengebiet Stadtverwaltung Zschopau - Einwahl 03725 287-0

Name/Amt	Tätigkeit	Durchwahl
Herr Sigmund	Oberbürgermeister	-100
Frau Fritzsche	Sekretariat Oberbürgermeister	-101

### Hauptamt- und Ordnungsverwaltung

Frau Frost	Hauptamtsleiterin	-121
------------	-------------------	------

### Sachgebiet Innere Verwaltung

Frau Brödner	Amtsblätter/Öffentlichkeit/Vereine	-120
Herr Linhart	Personal	-124
Frau Stumpff	Innere Verwaltung	-125
Frau Steiner	Bezügerechnung	-127
Frau Auerswald	Stadttrat/Gemeinderat	-131
Frau Pechmann	Personal/Presse	-132
Frau Kahl	Stadtarchiv	-140
Herr John	Hausmeister	-148

### Sachgebiet Kinder, Jugend und Soziales

Frau Buschmann	Sachgebietsleiterin	-211
Frau Stoltze	Schulen/Datenschutz	-212
Frau Schmitz	Kindertagesstätten	-214

### Sachgebiet Standesamt, Melde- und Gewerbeswesen, Bürgerbüro

Frau Wenzel	Sachgebietsleiterin	-114
Frau Enzmann	Standesamt	-115
Frau Seddig	Standesamt	-117
Herr Apfelstädt	Melde- /Gewerbeswesen	-220
Frau Kücker	Melde- /Gewerbeswesen	-221
Frau Wutzler	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-152
	Bürgerbüro/Familienpässe/Fundbüro	-279

### Sachgebiet Recht, Ordnung und Sicherheit

Herr Mehner	Sachgebietsleiter	-130
Herr Hildebrandt	Brand- und Katastrophenschutz	-119
Herr Voelkner	Vollzugsdienst	-155
Frau Ullmann	Bußgelder, Widersprüche,	-151
Herr Holley	Vollzugsdienst	-153
Frau Otto	Obdachlosen - allg.	
	Ordnungsangelegenheiten	-154
Herr Helwig	Straßenverkehrsbehörde/Plakatierung	-237

### Bauverwaltung

#### Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Herr Hoyer	Amtsleiter	-200
Frau Hirsack	SB Tiefbau	-230

	GLM Technische Anlagen/ Straßenbeleuchtung	
	Schachtscheine	-202
Frau Wölki	Fördermittel	-226
Frau Winkler	Bauverwaltung / Bauhof	-231
Herr Beyer	GLM/Hochbau	-235
Herr Kempe	Bauangelegenheiten	-239

### Sachgebiet Stadtplanung /Liegenschaften

Herr Burckhardt	Stadtplanung/Baumfällgenehmigung	-241
Herr Kreher	Grundstücksverkehr	-234
Frau Weißbach	Liegenschaften/Friedhöfe (außer Zschopau) /Vermietung	-251

### Kämmerei

Frau Blank-Poller	Kämmerin	-105
Frau Kriegsmann	Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	-103
Frau Sonntag	Haushalt und Controlling	-106
Frau Weigelt	Finanzen	-107
Frau Weber	Zahlungsverkehr	-108
Frau Naumann	Geschäftsbuchhaltung	-109
Frau Schier	Zahlungsverkehr	-110
Frau Hallbauer	Geschäftsbuchhaltung/Hundesteuer	-113
Frau Kirschner	Kassenverwalter	-118
Frau Löffler	Steuern	-149

### Kultur- und Tourismusbetrieb

Frau Schlegel	Leiterin	-160
Frau Wolf	Veranstaltungsorganisation	-161
Frau Seifert	Veranstaltungsorganisation	-162
	Museumsleiterin	-163
Frau Vacková	Touristinformation	-164
Frau Hofmann	Museum/Kasse	-167
Frau Krzywonos	Bistro/Kasse	-168
Herr Drechsler	Museum/Kasse	-169
Schloss Wildeck	Kasse/Museum	-170
Frau Dost	Bibliotheksleiterin	-190
Frau Schulz	Bibliothek	-191
Frau Pál	Bibliothek	-191
Herr Reichel	Bibliothek	-192

**Die Mitarbeiter sind während der Öffnungszeiten  
des Rathauses erreichbar.**



### An die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. In der nachfolgenden Liste können Sie die möglichen Mängel aufschreiben und an uns melden. Gern nehmen wir auch Hinweise zum Zustand unserer Wanderwege entgegen. Dies ist per Brief oder per Fax unter der Nummer 03725/287104 möglich. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden. Verwenden Sie auch unseren Anliegenmelder im Internet: <https://www.zschopau.de/anliegenmelder>

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

### Mängelmeldung

Ich habe am ..... folgende Mängel festgestellt:

.....  
 .....  
 .....

Name, Anschrift, Telefon

.....  
 .....  
 .....



Wohnungsgenossenschaft  
ZSCHOPAUTAL eG

## Aktuelle Wohnungsangebote

**Moderne 3-Raumwohnung - 56 m<sup>2</sup>-  
Siedlungsstraße 12 in Krumhermersdorf**

1. Etage – Bad gefliest mit Wanne – Küche mit Fliesenspiegel – Bad und Küche mit Fenster – Fußboden: CV- und Textil-Belag – Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl – Decken: Raufaser Weiß – Keller und Bodenkammer – Wäscheraum und -platz stehen zur Verfügung – PKW-Garage gegen Gebühr –



265,00 € Miete  
175,00 € Nebenkosten

**Moderne 3-Raumwohnung mit Balkon- 55 m<sup>2</sup>-  
Rosa-Luxemburg-Straße 4 in Zschopau**

5. Etage – Südbalkon – Bad gefliest mit Wanne – Innenliegende Küche mit Fliesenspiegel – Fußboden: CV- und Textil-Belag – Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl – Decken: Raufaser Weiß – Keller – Wäscheraum und -platz stehen zur Verfügung –



250,00 € Miete  
150,00 € Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler  
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922  
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG  
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau  
[www.wg-zschopautal.de](http://www.wg-zschopautal.de)

### Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebbach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwalter von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

## ELEKTRO-MERTEN

Elektromeister Uwe Merten  
ELEKTROINSTALLATION

Dr. Wilhelm-Külz-Straße 18

09405 Zschopau

Telefon / Fax (03725)22062

Funk (0172)8723141



**Fachbetrieb der Elektroinnung**

*Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und  
alles Gute im neuen Jahr*

STADT Annaberg-Buchholz  
WERKE

NÄHE  
TUT  
GUT!



Wir wünschen  
Ihnen eine  
besinnliche  
Weihnachtszeit,  
erholungsreiche  
Festtage sowie  
alles Gute für  
2023.

Ob steil oder flach – das Dach ist unser Fach

**Dachdeckermeister  
Mirko Beyer**



**Not- und Reparaturdienst 0172 7947379**

Witzschdorfer Straße 34 • 09405 Zschopau  
Tel./Fax: 03725 2379301 • [www.ob-steil-oder-flach.de](http://www.ob-steil-oder-flach.de)

*Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern  
für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2023.*

Robert-Schumann-Str. 1 • 09456 Annaberg-Buchholz  
vertrieb@swa-b.de • [www.swa-b.de](http://www.swa-b.de) • Tel.: 037335613-13